

Die MGV-Chroniken 1990 – 2000 als Gesamtdokument

1990

1990 ein Jahr mit vielen großen Ereignissen.

Deutschland wird zum 3. mal Fußballweltmeister.

Am 03. Oktober 1990 feiert ganz Deutschland die Wiedervereinigung.

Auch für den MGV Lätitia war das Jahr 1990 sehr ereignisreich. 46 Proben, 18 öffentliche Auftritte und die sonstigen Aufgaben im Dorfleben wurden von 25 aktiven Sängern wahrgenommen. Der Schlusspunkt wurde am 16. Dezember im Rahmen der Weihnachtsfeier gesetzt, wo der 1. Vorsitzende in seiner Ansprache den in 1990 weiter gewachsenen Familien- und Gemeinschaftscharakter besonders hervorhob. Für 1991 drückt sich dies in der gemeinsamen Beteiligung an der Karnevalssitzung aus.

Im Laufe des Jahres 1990 war der Verein an folgenden Terminen gefordert und aktiv:

Der Seniorentag wurde am 07. Januar mitgestaltet. Die Generalversammlung fand am 12. Januar 1990 statt. Am 17. Februar nahmen wir an der erstmals stattfindenden Karnevalssitzung teil. Die Sänger hatten einen Liedreigen „Rund um die Liebe“ eingeprobt. Die Handlung wurde von den Aktiven entsprechend dargestellt. Der Applaus war überwältigend. Viele Besucher waren vom MGV überrascht.

Im Karnevalsumzug am 25. Februar 1990 waren wir mit unserem Wagen dabei.

Der erste Höhepunkt im 1990 war der Liederabend am 24. März. Gemeinsam mit den Kirchenchor Opherten und dem MGV Wickerath-Hahn, sowie der Solistin Maria Belden, gestalteten wir einen angenehmen Abend (siehe auch beiliegender Zeitungsbericht).

Der anschließende Teil brachte viel Spaß und viele neue Bekanntschaften.

Am 31. März war der gesamte Chor zum Geburtstag von Frau Fischermann eingeladen.

Am nächsten Tag besuchten wir unseren Förderer aus Floverich, Josef Schaaff. Zum Geburtstag sagen wir ihm das „Hoch“ und einige Lieder aus dem Repertoire.

In der Hl. Messe am Kirmessamstag hatten wir den Kirchenchor aus Gereonsweiler unter der Leitung von Wolfgang London zu Gast.

Unseren Gegenbesuch leisteten wir am 14. Oktober anlässlich der Schützenkirmes in Gereonsweiler ab. An dieser Stelle sei Wolfgang London, der seit Mai 1990 in Hückenvagen wohnt, für sein Engagement im Verein gedankt. Wir wünschen ihm und uns, dass er hin und wieder den Weg zu uns findet.

Die Frühkirmes nahm am letzten Aprilwochenende ihren gewohnten Lauf und erbrachte den für die Jahresrechnung nötigen Überschuss. Die Aktiven trafen sich am 01.05. zu einem gemeinsamen Frühstück, das wieder zu einem festen Bestandteil der Kirmes wurde.

Am 20. Mai waren wir bei Franz-Josef Königs zu seinem 30. Geburtstag eingeladen. Mit Wolfgang London sangen wir einige Lieder.

Das Schützenjubiläum in Müntz gestalteten wir am 27. Mai durch zwei Liedvorträge mit.

Wie in jedem Jahr stand am 17. Juni die Kirmes in Spiel auf dem Programm. Neben der Teilnahme an der Gefallenenehrung und gesanglicher Huldigung der Majestäten im Festzelt marschierten wir abends im großen Festzug mit.

Daran schloss die Sommerpause an. Das Sommerfest wurde am 04. und 05. August wie jedes Jahr arbeitsmäßig unterstützt.

Der Vorsitzende der Vereinigten Vereine, Martin Bläsen, hatte uns am 01. September anlässlich seiner Silberhochzeit eingeladen.

Am 02. September startete der Wandertag 1990 in Richtung Wassenberg. Eine herrliche Wanderstrecke mit Kaffee und Kuchen zur Halbzeit erfreute ca. 40 Teilnehmer. Der Ausklang fand im Westend 7 statt. Hans Schiller hatte für die Wanderer warmen Schinken und Salate zubereitet. Dafür „Herzlichen Dank“.

Bei der Spätkirmes im September waren wir sowohl bei der Gefallenenehrung als auch im Festzug vertreten.

Zum Herbstfest in Floverich waren wir am 13. Oktober eingeladen. Mit etwas rauhen Stimmen gestalteten wir am 14. Oktober die Hl. Messe anlässlich der Kirmes in Gereonsweiler.

Das Goldhochzeitspaar, Eheleute Hermann Schmitz, hatte uns zur Feier am 16. November eingeladen. Mit vollständigem Chor umrahmten wir die Feier. Die seit Jahren geleistete harte Probearbeit war in den Vorträgen deutlich zu spüren.

Am 08. Dezember folgten wir einer Einladung des Kirchenchores Opherten. Gemeinsam mit dem MGV Wickerath-Hahn gestalteten wir den Abend. Beim Seniorentag am 09. Dezember waren wir, wie jedes Jahr, dabei. Hier dirigierte Josef Cönen unseren Chor. Die Weihnachtsfeier am 16. Dezember setzte den Schlusspunkt 1990.

In 1990 verstarben zwei aktive Sänger

- Peter Schneisgen und Heinz Cremer –**

Jeder mag für sich ein Urteil über das Vereinsleben des MGV treffen. Die Termine 1991 werfen bereits heute ihre Schatten voraus. Die Sänger treten wieder bei der Karnevalssitzung auf, wofür zusätzliche Proben notwendig sind. Viel wichtiger ist jedoch das in 1991 zu feiernde 110 jährige Bestehen. Am 09. März 1991 wird hierzu ein Festabend gestaltet.

Weitere wichtige Daten des Jahres 1990.

Am 18. Mai eröffnete Martin Dahmen die Dorfkneipe „Dahmen´s Eck“.

Der Holzy-Club feierte am 23. Juni sein 10 jähriges Bestehen mit einem bayrischen Abend.

Unser Mitglied, Willi Lieven, erhielt am 27. August das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse (siehe Bericht)

Am 14. Dezember wurde er zum Präsidenten der Landwirtschaftskammer Rheinland gewählt.

Im Rahmen des Tennisturnier errangen wir den 1. und 2. Platz.

Zu guter Letzt einige Worte zur Zukunft des Gesangs. Im Juni 1990 veröffentlichte die Aachener Volkszeitung einen Artikel zum Thema „Nachwuchssorgen in den Gesangsvereinen“. Kernpunkt des Artikels ist es, dass die Gesangsvereine nur noch unter großer Anstrengungen auftreten können, da junge Leute fehlen. Das Nachwuchsthema – direkt gesehen – ist für den MGV Lätitia nicht so ausgeprägt. Mit 11 Sängern im Alter bis zu 40 Jahren ist hierbei für die Zukunft vorgesorgt. Die Problematik liegt im geringen Anteil des Mittelalters, d. h. im Alter von 40 – 60 Jahren. Hier gilt es, für die Zukunftssicherung des Vereins die Bemühungen einzusetzen.

Ich bitte alle heutigen Zuhörer (Leser), ihren Anteil zur Verbesserung dieser Frage zu leisten, so dass auch noch in Jahrzehnten von einem aktiven MGVLätitia geredet wird.

Hasselsweiler, im Februar

Chronist Helmut Lieven

1991

Das Jubiläumsjahr 1991 im Rahmen des 110 jährigen Bestehens ward schon 1990 seine Schatten voraus. Vorbereitungen und die Organisation der Aktivitäten für 1991 standen auf dem Programm. Als Fazit zu allen Veranstaltungen ist festzustellen: Der MGVL hat sowohl seine gesangliche Seite als auch seinen Stellenwert im Dorfleben von Hasselsweiler in 1991 klar unter Beweis gestellt. Die Resonanz bei den Mitgliedern, seitens der befreundeten Chöre und der Freunde und Gönner des Vereins hat dies gezeigt.

Was ist im Einzelnen in 1991 im Vereinsleben geschehen?

Die Generalversammlung am 05.01. nahm ihren gewohnten Verlauf. Der 1. Vorsitzende Hans Schiffers wurde für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Der Festabend am 09.03. fand unter Mitwirkung der Nachbarchöre aus Holzweiler und Titz statt. Der Titzer MGVL trat im Rahmen eines

Gemeinschaftschores mit uns auf. Die Patenschaft zu diesem Fest hatten der Bürgermeister der Gemeinde Herr Willi Lieven und der Bereichsdirektor der KSK Düren Herr Hans Beyß, übernommen. Das Mandolinenorchester aus Königshoven übernahm die musikalische Gestaltung im Instrumentalbereich.

Der Sängerkreisvorsitzende ehrte verdiente Sänger und Mitglieder des Chores für die Treue zum Gesang und MGV. (s. Zeitungsausschnitt)

Um das Jubiläum des Chores auch nach außen hin deutlich zu machen, hatte der Verein Jubiläums Anstecker, eine Broschüre zu den vergangenen 10 Jahren und einen MGV Kugelschreiben erstellt. Wir konnten an diesem Abend über 200 Besucher im Bürgerhaus begrüßen. (inkl. Gastchöre). Eine gute Resonanz!!!!

Bei selbst zubereiteter Suppe, Getränken und Live-Musik wurde der Festabend gebührend gefeiert.

Eine Woche später – 16.03. – traten wir gemeinsam mit dem Titzer Chor bei der Silberhochzeit des Sangesfreundes – Kurt Böckels – auf.

Nach einer kurzen Erholungspause stand die Kirmes 1991 auf dem Programm.

Am 30.04. spielte die Kapelle „The Cheers“ zum Tanz in den Mai auf. Das Bürgerhaus war mit einem Maikranz geschmückt. Der folgende 1. Mai war für alle Mitglieder und Freunde ein Mammutprogramm:

- **9.30 Uhr Frühstück mit allen Sängern und Ehefrauen/Partnern**
- **anschl. Fertigstellung der Bestuhlung, etc. für das Freundschaftssingen**
- **ab 14.00 Uhr Eröffnung des Freundschaftssingen und Bewirtung der Gäste**
- **nach dem Freundschaftssingen Tanz und Durchführung der Verlosung**

An diesem Tag platzte das Bürgerhaus quasi aus allen Nähten. Weit über 300 Besucher waren gekommen. An dieser Stelle sind jedoch einige markante Punkte zu nennen:

- **Die Darbietungen der Chöre fanden ein interessiertes Publikum. Die Spitzenleistungen wurden mit viel Applaus bedacht. Insbesondere die stimmungswaltige Kirchenchorgemeinschaft aus Dremmen-Porselen beeindruckte.**
- **Die Mitarbeit aller, insbesondere unserer Frauen, war vorbildlich.**
- **Ein Tag zuvor hatte uns unser Imbissfreund Oellers sitzen gelassen. Kurzfristig unter Hilfe von Hans Schiller zauberten wir am 30.04. und den folgenden Tagen einen improvisierten Imbiss. Aber auch die enorme Arbeitsleistung des Vorstandes hat zum Erfolg des Festes beigetragen.**
- **An Stelle aller Sponsoren, die ein Verein braucht, ist die großzügige Unterstützung des Stinnes Reifendienstes zu nennen, der den 1. Preis – eine Reise nach Paris – stiftete. Ein solches Fest ist ohne diese Zubrote nicht denkbar. (Zeitungsausschnitte sind beigelegt)**

Am Samstag, den 04.05. fand die hl. Messe unter der Mitwirkung des Chores statt. Anschl. marschierten wir zum Bürgerhaus, wo die Tanzkapelle „Sunrise“ für die Musik am Abend sorgte. Mit dem Frühschoppen und der Kinderbelustigung klang die Kirmes am Sonntag aus.

Am 01. Juni hatte uns der MGV Rödingen zum Tennenfest eingeladen. Mit 13 Sängern boten wir eine aus unserer Sicht gute Leistung.

Am 08 Juni sangen wir gemeinsam mit dem MGV Titz zur Hochzeit von Renardo Schiffer und Frau (Sohn von Toni Schiffer)

Beim alljährlichen Auftritt zur Spieler Kirmes begleitete uns Klaus Hurtz als Dirigent. Am Ehrenmal und im Zelt sangen wir einige Lieder aus unserem Repertoire.

ein weiterer Höhepunkt zum Jubiläum war das Vereinsfest am 06.07.91 im Garten und Haus von Hermann-Josef Weiler. Zu Bier, Schinken und selbst gemachten Salaten konnten wir über 70 Personen begrüßen und feierten in lockerer Runde bei einigen Liedern den Vereinsgeburtstag. Dieser Abend förderte die Gemeinsamkeit und somit den besseren Zusammenhalt des Vereins.

Unser Sangesfreund Martin Schacke feierte am 14.07. in Titz seinen 70. Geburtstag. Mit Blumen , Geschenk und einigen Liedern gratulierten wir ihm.

Am 16.07. hatte unser Mitglied – Anneliese Breuer – zum Geburtstag eingeladen. Wir sangen einige Lieder im Hof von Josef und Anneliese und wurden anschließend mit Essen und Trinken gut versorgt.

In der Sommerpause trafen sich ca. 57 Wanderfreunde zum Wandertag. Am 25.08. machten wir uns auf in Richtung Beeck. Am Abend war Terrassenfest bei der Familie Pistel angesagt. Ein gelungener Abschluss nach einer schönen – aber auch anstrengenden – Wanderstrecke.

Zur 825 Jahr Feier des Ortes Titz war der MGV eingeladen. Zur Verstärkung des Chores traten wir gemeinsam beim Festkommers und ein Tag später bei der Gefallenenehrung auf.

Bei der Herbstkirmes der Feuerwehr nahmen wir an der Gefallenenehrung teil.

Die Gefallenenehrung zum Volkstrauertag wurde ebenfalls durch uns mitgestaltet.

In 1991 verstarb das Vereinsmitglied Werner Kreyers.

Die heutige Weihnachtsfeier bildet den Abschluss des MGV Jahres 1991.

Was geschah sonst noch im Dorf Hasselsweiler?

- **Ein Feuerteufel hielt in den Sommermonaten durch unzählige Brände in der Umgebung von Hasselsweiler die Bewohner in Atem. Auch die Feldscheune am Friedhof wurde ein Opfer des Täters.**
- **Einige Bewohner der Kreuzstr. organisierten im August ein Straßenfest. Der Erlös des Festes – 1600,00 DM – wurde der Tagesstätte überreicht.**
- **Der Großraumbagger von Rheinbraun streifte bei seiner Tour den Ort.**
- **Im November wurde der Wetterhahn auf unserem Kirchturm restauriert. In atemberaubender Aktion wurde er herabgeholt und wieder aufgesetzt.**

Zum Abschluss der Chronik möchte ich auf zwei Presseartikel aufmerksam machen:

- **Kirmes Dilemma: Feiern ohne Schausteller**
In diesem Bericht wird über die Verödung der Kirmesplätze im Hinblick auf Schausteller am Beispiel Siersdorf – weit größer als Hasselsweiler – dargestellt.
- **Zeitgemäße Vereinsführung**
Dieser Bericht aus der Zeitschrift Lied und Chor versucht die Attraktivität und Führung von Kulturvereinen aufzugreifen. Wesentliche Punkte sind der nötige Teamgeist im Verein und die doch immer stärker werdende fehlende Bereitschaft ein Amt, Verantwortung oder auch Arbeit zu übernehmen. Über die Situation in unserem Verein kann sich jeder sein eigenes Urteil bilden.

Hasselsweiler, im Dezember 1991

Chronist Helmut Lieven

1992

Das verflossene Jahr 1992 war in aller Welt gezeichnet durch Unfrieden, Hunger und Kriegen sämtlicher Variationen. Diese Entwicklungen verdeutlichen heute mehr denn je den Wert dörflicher aber auch persönlicher Verbindungen. All dies wird gelebt und fortentwickelt bei gemeinsamen Treffen und selbst gestalteten Aktivitäten, die auch das vergangene MGV Jahr charakterisieren.

Der Seniorentag am 05.01 stellte den Auftakt der gesanglichen Aktivitäten dar. Wir umrahmten den Nachmittag unter dem Dirigat von Josef Coenen sen.. Die Generalversammlung schloss sich am 11.01. an, die harmonisch und sehr zügig verlief.

Die Vorbereitungen für Karneval 1992 endeten mit unserem Auftritt bei der Sitzung der Vereinigten Vereine am 15.02., wo wir unter dem Motto einer Länderreise verschiedene Lieder incl. Handlung präsentierten. Unseres Erachtens mit gutem Erfolg, war auch durch die Kritiken danach bestätigt wurde.

Am Umzug, der am 01.03. stattfand, beteiligten wir uns mit einem Wagen mit dem Motto der Karnevalssitzung.

Am 28.03. gestalteten wir unseren Liederabend. Mit den Sngesfreunden der Amicitia Titz wurden 2 der 3 Programmpunkte präsentiert.

Exkurs zur Kooperation der Gesangvereine Titz und Hasselsweiler: Der verhaltene Zuspruch aktiver Sänger ist seit jeher eines der Hauptprobleme von Gesangvereinen. Aufgrund aktueller Probleme der Amicitia Titz im I. Tenor waren diese an einer Kooperation mit Hasselsweiler interessiert. Der Grundstein wurde Anfang 1992 gelegt. Die auch für den MGV Lätitia positiven

Wirkungen – insbesondere Unterstützung des II. Bass – werden für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sein.

Die Chorgemeinschaft Hasselsweiler – Titz fand ihren ersten großen Höhepunkt beim Winterkonzert in Titz. Für 1993 wird diese Gemeinschaft fortgesetzt, und zwar, dass die öffentlichen Auftritte gemeinsam gestaltet werden und bei weiteren einzelnen Stimmen gegenseitig unterstützt werden.

Die Resonanz beim Liederabend war bei den Anwesenden gut. Beim sich anschließenden geselligen Teil wurde bis früh in den Morgen gefeiert. Der 90. Geburtstag von Fritz Krichel war Anlass ihm mit einigen Liedern zu gratulieren. Dirigiert wurden wir von Klaus Hurtz. Die Frühkirmes, als wichtiger Eckpfeiler der Jahresaktivitäten bot für alle Altersklassen ein interessantes Programm. Dennoch war insgesamt die Resonanz der Dorfbevölkerung bescheiden. Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen können Sie dem Programm entnehmen.

Am 09.05. unterstützten einige Sänger die Messgestaltung in Titz anlässlich der Jahreshauptversammlung der Amicitia. Am 17.05. traten wir gemeinsam zur Eröffnung des neuen Pfarrzentrums in Titz auf. Anschließend überraschten wir die Silberhochzeitsgesellschaft – Toni und Maria Wirtz – langjähriger Sänger – in der Bürgerhalle Hasselsweiler. Das Tennenfest mit Freundschaftssingen in Rödingen besuchten wir am 30.05.. Bei der Spieler Kirmes waren wir wie gewohnt bei der Gestaltung der Gefallenehrung, den anschließenden Vorträgen im Festzelt und beim Festzug aktiv. Am 05.05. waren alle Sänger und Frauen zur Geburtstagsfeier von Heike Königs und Helmut Lieven eingeladen. Der Chor gratulierte mit Liedern und Blumen.

Das Trommel- und Pfeifencorps Boslar – als jahrelanger Mitgestalter der Frühkirmes – hatte uns zu seinem Festkommers anlässlich des 60 jährigen Bestehens eingeladen. Wir umrahmten den Abend mit vier Liedern. Der alljährliche Wandertag führte am 06.09. ca. 45 Personen in den Gessenicher Wald. Nach anfänglichen Orientierungsproblemen – einige Autos waren samt

Inhalt verloren gegangen – sorgten herrliches Wetter, eine schöne Wanderstrecke und ein gemütlicher Ausklang bei Dahmen`s Eck für einen gelungen Tag.

Am 12.09. sangen wir anlässlich der Titzer Frühkirmes zur Gefallenenehrung. Anschließend waren wir zum 40. Geburtstag bei Heinz-Jakob Schmitz aus Spiel eingeladen. Mit Liedern und Geschenk wurde zuerst gratuliert und anschließend kräftig gefeiert.

Am nächsten Sonntag, 13.09., traten wir beim Festkommers der Schützenbruderschaft Titz auf.

Bei der Spätkirmes in Hasselsweiler beteiligten wir uns an der Gefallenenehrung und dem erstmals stattfindenden Schlauchwerfen der Freiwilligen Feuerwehr.

Der MGV Holzweiler hatte uns für den 26.09. kurzfristig zu einem Konzert eingeladen, da ein Verein abgesagt hatte. Wir traten gemeinsam mit der Amicitia auf und ernteten viel Applaus.

Am 10. Oktober heiratete unser ehemaliger „Vizechorleiter“ Wolfgang London. Wir gestalteten die Hochzeitsfeier mit und sangen vor der Kirche. Anschließend gratulierten wir unserem Sänger Arnold Braun zum 80. Geburtstag mit einem Ständchen vor seinem Haus.

Das Oktoberfest der Amicitia Titz war der nächste Auftritt am 17.10.. Bei Gesang, Weißbier und gutem Essen fühlten sich alle sichtlich wohl.

Die Goldhochzeit Reuter in Titz am 23.10. wurde mit Dirigent Klaus Hurtz musikalisch bereichert.

Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am 14. und 15.11. in Hasselsweiler und Titz wurden gemeinsam besucht.

Der Seniorentag in Titz folgte am 29.11. und das Winterkonzert am 19.12. war der Schlusspunkt der gesanglichen Aktivitäten 1992.

Am 20.12. trafen sich die Aktiven und ihre Frauen fast vollzählig zur Weihnachtsfeier. Die sehr gute Unterstützung der Aktiven, insbesondere der Frauen für Kuchenspenden und Essenzubereitung trug zu einem harmonischen Gelingen bei. Allen Helfern und Spendern wird hiermit herzlich gedankt.

Was geschah sonst im Ort?

Die Restaurierung der Pfarrkirche wurde fertig gestellt. Im kommenden Jahr soll das Seitenschiff von außen noch renoviert werden.

Die Tagesstätte wurde um einen Turnhallenbau erweitert.

Das Sommerfest fand am 11./12. 07. statt und wurde mit Arbeitsleistung tatkräftig unterstützt.

Die Planungen zum Neubau eines Altenheimes wurden konkretisiert und hohe Zuschüsse vom Land bereitgestellt.

Der Ehrenvorsitzende Peter Cremer vollendete am 19.11. sein 80. Lebensjahr, wozu der Verein mit einem Frühstückskorb gratulierte. Für die Aktivitäten 1993 sind die Weichen schon lange gestellt. Die Anforderung an die aktiven Sänger – 50 Proben 1992 – sind hoch. Die gesanglichen Erfolge bei den Auftritten motivieren jedoch naturgemäß. Für die Zukunft sollten wir uns alle wünschen, dass jeder Sänger die von ihm mögliche Teilleistung zur Gesamtleistung des Chores auch 1993 erbringen kann und will. Die Wertschätzung innerhalb der Sängerschar für das Engagement jedes einzelnen

Sängers nach seine Möglichkeiten ist 1993 weiter auszubauen, um die Basis des gemeinsamen Erfolges nicht zu gefährden.

Hasselsweiler, im Dezember 1992

Chronist Helmut Lieven

1993

Singen im Chor heißt z. B. sich in Gemeinschaft engagieren, Spaß und Freude oder seine Gefühle ausdrücken. Dies waren einige Stichworte zu unserem Liederabend in diesem Jahr.

Der MGV zählt per 31.12.1993 149 Mitglieder, davon 24 aktive Sänger. Zwei passive Mitglieder starben: Fritz Krichel und Mathias Pistel, Bachstr.. Herr Crützen, seit über 10 Jahren Chorleiter, musste sich im Oktober einer Herzoperation unterziehen. Mit vereinten Kräften, insbesondere mit den Aushilfsdirigenten Kurt Böckels, Klaus Hurtz und Hans-Peter Cremer schafften wir die anstehenden Auftritte. Eine Herausforderung für die Sänger von Hasselsweiler, aber auch Bestätigung der Leistungsfähigkeit. Neue Krawatten mit dem Wappen von Hasselsweiler wurden für die Sänger der Chorgemeinschaft angeschafft. Die Kosten für die Hawaier Krawatten wurden von einem Gönner übernommen. Die seit 1992 bestehende Chorgemeinschaft mit dem MGV Titz festigt sich. Einige Auftritte wurden in diesem Jahr dennoch – Geburtstagsfeier von Hans-Alo Dohmen; Rubinhochzeit Schiffers; Geburtstag Josef Oellers und Weihnachtsfeier – in Alleinverantwortung der Lätitia durchgeführt. Auftritte, die zeigen, dass auch weniger Sänger gute Leistungen erbringen können.

Das Statistikbuch des MGV Lätitia Hasselsweiler bezüglich des Probenbesuches vermeldete zur Weihnachtsfeier positive Zahlen. 47 Proben wurden durchgeführt. Ca. 80 % Proben-

beteiligung über alle Stimmen hinweg verdeutlichen das Interesse der aktiven Sänger. Ein neuer Sänger aus Spiel fand zu uns, sowie ein Ehemaliger reihte sich wieder ein. Wie bleiben auf jeden Fall weiter dran.

26 Auftritte, zu denen die Aktiven und zum Teil auch die Mitglieder allgemein gefordert waren, wurden 1993 wahrgenommen. Eine stattliche Anzahl.

Die Generalversammlung am 09.01. bildete den Auftakt. Die relativ kurze Versammlung war rege besucht. Am 10.01. traten wir beim Seniorentag auf. Mit dem bunten Reigen von Liedern aus unserem Repertoire waren die älteren Bürger aus Hasselsweiler sehr zufrieden.

Die Karnevalsaktivitäten der Vereinigten Vereine gingen nicht spurlos an uns vorbei. Bei der Karnevalssitzung am 06.02. traten wir als Winzer mit einem Potpourri aus Rhein- und Weinliedern auf. Das Foto, was auch in der Presse erschien, erzählt alles weitere zu dem aus unserer Sicht erfolgreichen Auftrittes. Die Narren in der Bürgerhalle honorierten dies mit heftigem Applaus zu Zugaberufen. Der Karnevalsumzug wurde mit dem gleichen Motto bereichert. Bei starken Regen- und Schneeschauern waren wir glücklich unseren obligatorischen Wagen mit Dachkonstruktion zu haben.

Zum etablierten Liederabend zum Stiftungstag des Vereins hatten wir den Kirchenchor Hasselsweiler und den Gesangverein Harmonie Boslar eingeladen. Der relativ junge Chor aus Boslar war mit einer gewaltigen Schar an Sängerinnen und Sänger angetreten. Der Abend überzeugt durch einen verbesserten Besuch der Haweier Bewohner – zumindest relativ gesehen - , einer guten Gesangsqualität und einem regen Verzehr im Anschluss an das zweistündige Programm. Dazu haben insbesondere die aufgeschlossenen Gäste aus Boslar beigetragen. Die Berichterstattung in der Presse finden Sie nachfolgend.

Der MGV Rödingen hatte die Chorgemeinschaft zu einem Unterhaltungskonzert am 21.03. eingeladen. Eine nicht vollständige Besetzung konnte trotzdem qualitativ überzeugen.

Die Frühlirmes begann mit der Gestaltung der hl. Messe am 02.05. und einem anschl. Frühstück. Die eigentliche Kirmes wurde mit der Gefallenehrung am 08.05. eröffnet. Ein heftiger Gewitterregen begleitete den Festzug auf den letzten 50 Metern. Der Besuch der Tanzveranstaltung am Abend war eher zurückhaltend.

Am Sonntagmorgen spielten die lustigen Musikanten aus Rödingen zum Frühschoppen, der ebenfalls schwach besucht war. Die Beteiligung an der Kinderbelustigung am Nachmittag konnte mit ca. 80 – 100 Kindern als doch sehr erfolgreich eingestuft werden. Danach trafen wir die letzten Vorbereitungen für den geplanten Folkloreabend mit befreundeten Chören und dem Akkordeonorchester Altdorf. Auch diese bunte Mischung von Chorgesang der üblichen und modernen Art – mitgestaltet durch einen jungen Chor aus Holzweiler unter der Leitung von Klaus Hurtz – sowie Instrumentalmusik des Akkordeonorchesters konnte keine zehn Bewohner von Hasselsweiler bewegen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Pressevertreter haben sehr offen darüber berichtet. s. nebenstehender Artikel.

Conny Oellers – ein treuer Anhänger des Chores und soweit wie er es einrichten kann Fahnenträger – feierte am 11.05. 93 seinen 60. Geburtstag. Kurzerhand planten wir einen Überraschungsauftritt bei ihm zu Hause in Köln, über den er nicht informiert war. Mit eigenen PKW's und einem außerordentlich gemütlichen Stinnes-Reisebus starteten wir in Richtung Köln. Herr Crützen bot mit uns einen Liederreigen aus unserem Repertoire derart ansprechend, dass einige Geburtstagsgäste freiwillig Spenden bei unserem Kassierer ablieferten.

In Rödingen präsentierten wir im Rahmen des Tennenfestes des MGV einige Lieder. Die Kirmes in Spiel gestalteten wir durch 3 Auftritte aktiv mit. Die Gefallenenehrung und Liedervorträge unter dem Dirigat von Klaus Hurtz am Morgen, sowie am Abend die Teilnahme am Festzug.

Ein etwas außergewöhnlicher Auftritt führte uns am 21.07. nach Ameln, wo „Oma Meisen alias Frau Ziemons“ 108 Jahre alt wurde. Mit einem Ständchen im Hof gratulierten wir ihr und den Anverwandten. Hans-Alo Dohmen hatte die Haweier Sänger und Frauen am 07.07. zu seinem 30. Geburtstag eingeladen. Mit antransportiertem Klavier präsentierten wir mit 20 Sängern eine reife Leistung. Die Freunde und Gönner aus Spiel kamen dabei voll auf ihre Kosten.

Am 27.08. feierten die Eheleute Kirsch in Titz das Fest der goldenen Hochzeit. Die Liedvorträge wurden aus unserer Sicht nicht optimal vorgetragen. Am 28.08. startete der Ausflug der Amicitia Titz, zu dem auch die Sänger der Lätitia eingeladen waren, nach Bacharach. Eine Fahrt über den Rhein, eine Weinprobe mit Gesang und eine Schlussveranstaltung mit Liedvorträgen gemeinsam mit dem MGV Bacharach trugen – abgesehen von einigen persönlichen Schicksalen – zu einer gelungenen Fahrt bei.

Der alljährliche Wandertag erfreute sich einer regen Resonanz. Fast 65 Teilnehmer brachen am 05.09. Richtung Lüttelforst auf. Mit dem Wetter, gutem Kaffee und Kuchen, sowie dem anschließenden Treffen bei Dahmen`s Eck waren die Wanderer sehr zufrieden. Die Gefallenenehrung zum Titzer Schützenfest wurde am 11.09. durch einen Liedbeitrag bereichert. Ebenfalls zur Hasselsweiler Spätkirmes der Freiw. Feuerwehr traten wir auf.

Am 02.10. hatten wir direkt zwei interne Auftritte wahrzunehmen. Die Eheleute Schiffers konnten an diesem Tag auf 40 Ehejahre zurückblicken. Dies war Pflicht und mehr als Recht, dass 22 Sänger der Lätitia vor ihrem Haus einige Lieder zu diesem Fest vortrugen. Danach gratulierten wir unserem

Sangesfreund Josef Oellers zu seinem 60. Geburtstag in der Gaststätte Dahmen`s Eck, wo er mit seiner Familie feierte.

Die Goldhochzeit der Eheleute Schokert am 08.10. war die nächste Herausforderung für die Chorgemeinschaft. Herr Crützen erkrankte und wurde durch Klaus Hurtz vertreten. Bei gefüllter Bürgerhalle gratulierten wir mit 2 Auftritten dem Jubelpaar, das uns seit Jahren als passives Mitglied finanziell unterstützt. Aus Sicht der Gäste worunter eine Vielzahl aus Hasselsweiler stammte, war dies ein gelungener Auftritt mit Werbung für den Chorgesang.

Am 15.10. war die Bürgerhalle wieder voll gefüllt zur Goldhochzeit der Eheleute Lüpschen. Konrad Lüpschen war früher aktiver Sänger des MGV Lätitia Hasselsweiler. Diesmal traten wir wieder mit einem anderen Dirigenten – Hans Peter Cremer – auf. Dieser Auftritt beinhaltete die Präsentation eines neuen Liedes. Ferner führte der Auftritt dazu, dass die Goldhochzeitsgäste im Klatschtakt die Marschvorträge unterstützten. In der Vergangenheit ein seltener Augenblick, aber dennoch positiv für unsere Arbeit.

Die Veranstaltungen zum Volkstrauertag in Hasselsweiler und Titz am 13. und 14.11. wurden durch Liedvorträge unter der Leitung von Kurt Böckels mitgestaltet.

Der Seniorentag im Titz fand am 28.11. statt. Unter dem Dirigat von Kurt Böckels stellten wir einige Lieder, u. a. auch Weihnachtslieder vor. Die Begeisterung der älteren Bewohner von Titz war doppelt so groß, weil ursprünglich dieser Termin nicht wahrgenommen werden sollte.

Die Weihnachtsfeier der aktiven Haweier Sänger mit ihren Frauen bildete am 19.12. den Abschluss eines aktiven Jahres. Festlich gedeckte Tische, Kaffee und Kuchen, Glühwein, Sekt und Bier und ein umfangreich gesponsertes Essen waren Grund genug, lange miteinander zu feiern. Einige Lieder – eigens für die

Frauen der Snger – wurden ebenfalls vorgetragen. Mit einem Blumenprsent, auch gestiftet von den Gnnern des Vereins, schloss sich der Kreis der Aktivitten zur Sicherung der Vereinsbasis – den aktiven Sngern - .

Weitere Notizen aus dem Dorfgeschehen in Hasselsweiler:

Die Kirchenrenovierung wurde im Laufe des Jahres zugig vorangetrieben. Der letzte Abschnitt, die Renovierung des Seitenschiffes wurde beendet. Zum Ende des Jahres begann man mit der Neugestaltung des Friedhofes.

Das neue Feuerwehrgertehaus wurde fertig gestellt und im Juni seiner Bestimmung bergeben.

Im Oktober starteten die ersten Erdarbeiten zu Bau des neuen Altenpflegeheimes an der von Leerodt Str.. Ein riesiger Komplex mit Grn- und Parkanlage wird knftig die Bewohner des Pflegeheime Hasselsweiler und Mntz aufnehmen.

Die Immobilienbrse wurde 1993 in Hasselsweiler stark belebt. Im August/September standen 10 Objekte – nach Auskunft gut informierter Kreise der Haweier Szene zum Verkauf.

Hasselsweiler, im Dezember 1993

Chronist Helmut Lieven

MGV Ltitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1994

Das Jahr 1994 war geprägt durch eine Menge an "Arbeit, im wahrsten Sinne des Wortes" für die Sänger der Lätitia. Neben den Auftritten musikalischer Art, die durchweg als erfolgreich bis sehr erfolgreich zu bewerten sind, war z.B. ein selbst organisiertes Frühlingsfest im Rahmen der Frühlirkmes arbeitsmäßig zu bewältigen.

Die musikalischen Höhepunkte der Chorgemeinschaft mit Liederabend im März und Winterkonzert im Dezember wurden neben 49 Proben und weiteren 23 Auftritten erfolgreich absolviert. Gesanglich hat sich die Chorgemeinschaft weiter gefestigt. Die Chorgemeinschaft verfügt über 36 aktive Sänger. Die Lätitia mit insgesamt 23 Sängern konnte einen "alten", im Sinne von früher aktiv, neu gewinnen. Mit über 80 % Probebesuch der Hasselsweiler Sänger kann man durchaus zufrieden sein. Dies bildet eine gute Grundlage, den eingeschlagenen Weg 1995 erfolgreich fortzusetzen.

Seit 1994 werden die Proben gemeinsam durchgeführt. 3 Proben, die dienstags in Hasselsweiler durchgeführt werden, folgt eine Donnerstagsprobe in Titz. Der Verein zählt insgesamt 149 Mitglieder.

Der 1993 erkrankte Chorleiter Karl-Hans Crützen übernahm im März von Klaus Hurtz wieder das Dirigat, der in den Monaten Dezember bis März das Repertoire für den Liederabend '94 einprobte.

Im nachfolgenden werden die Einzelaktivitäten des Jahres 1994 kurz betrachtet und kommentiert.

Wie alljährlich bildet für die Lätitia die Generalversammlung den Auftakt eines Jahres, die 1994 am 8. Januar stattfand. Hans Schiffers wurde für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Am 9. Januar fand der Seniorentag in

Hasselsweiler statt, an dem wir unter Leitung von Kurt Böckels die Eröffnungslieder sangen. Einige Tage später, genau am 13. Januar wurde Kurt Böckels 60 Jahre alt. Kurzerhand hatten wir unter Leitung von Klaus Hurtz einen Überraschungsauftritt, mit Wissen seiner Frau wohlgemerkt, arrangiert. Kurt Böckels ist einer der engagierten "Vizechorleiter", wie sie i.d.R. von unserem 1. Vorsitzenden genannt werden, und sorgt nebenher immer für eine optimale Notenausstattung. Im Sommer des Jahres mußte er sich jedoch überraschend einer Herzoperation unterziehen.

Zu Karneval hatten wir das Motto "Das MGV Orchester" ausgewählt. Mit dem vereinseigenen Wagen sowie einiger Verschönerungsarbeiten ging es auf in den Karnevalstrubel. Bei selbstgekochter Suppe von Frau Schiffers trafen sich die "Wagenfahrer" zum Auftakt bei Hermann-Josef Weiler. Gestärkt ging es bei kaltem Wetter auf die Straße bis hin zum bitteren Ende beim Ausklang im Bürgerhaus.

Am 26. Februar waren wir in Floverich zu Gast, wo wir auf Einladung eines Mitgliedes bei einer Hochzeit sangen

Der erste Höhepunkt des Jahres, der alljährliche Liederabend, fand am 5. März 1994 im Bürgerhaus statt. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft "Rurdorf/Barmen", den zwei Solistinnen Silke und Dagmar Wolf sowie den Sängern aus Hasselsweiler und Titz wurde ein kurzes knappes und interessantes Programm geboten. Bei guter Resonanz seitens der Mitglieder und der Bevölkerung sangen wir unter Leitung von Klaus Hurtz, nach nur 10 gemeinsamen Proben, mit sehr gutem Erfolg. Dies ist u.a. an den Pressenotizen z.B., "Der Liederabend war mehr als gelungen; oder "Ein stimmungsvoller Liederabend in Hasselsweiler erfüllte hohe Erwartungen" ablesbar.

Am 11. März waren wir zur Goldhochzeit von Josef und Anni Wilms eingeladen. Mit Klaus Hurtz waren wir zweimal im Programm eingebunden.

Wie in jedem Jahr seht für den MGV im Mai die Frühkirmes ins Haus. Nach der schlechten Resonanz im letzten Jahr standen die Zeichen auf Veränderung. Am 7. Mai lud der MGV zum Frühlingsfest ins Bürgerhaus ein. Maimäßig geschmückt mit Birken, Frühlingsblumen, einer Tombola, Bierpavillion in der Mitte der Bürgerhalle, eine von Dieter Düren selbst gezimmerte Weinlaube, Weinkartesowie ein vielfältiges Essenangebot usw. waren Ausgangspunkt für ein gelungenes Fest. Im einem Kraftakt wurde fast alles in Eigenregie organisiert und durchgeführt. Diese Arbeiten vor, während und nach diesem Fest wurden von allen mitgetragen und sollten an dieser Stelle auch gebührend herausgestellt werden. Die Resonanz der Bevölkerung war für MGV-Verhältnisse überdurchschnittlich gut. Nichtzuletzt wegen der Soloattraktion des zugezogenen Franz-Josef Strumpen, alias Michel Lever, der sich für die Mitgestaltung des Abends zur Verfügung stellte. Wie zu hören ist, wird für 1995 wieder ein Frühlingsfest geplant.

Am 28. Mai war die Kirche in Titz Treffpunkt der aktiven Sänger. Die Tochter vom Titzer Vorsitzenden Manfred Wirtz hatte den Chor gebeten, zur Trauung zu singen.

Die Kirmes in Spiel, ein fest eingeplanter Termin im MGV-Programm, stand auf dem Programm. Unter Leitung von "Vizechorleiter" Kurt Böckels -dem damit der Wunsch erfüllt wurde "einmal in Spiel dirigieren" sangen wir am Ehrenmal "Die alten Straßen noch". Erstmals in der Geschichte wurde bei einem Liedvortrag im Rahmen einer Gefallenenehrung applaudiert -dieser Vorgang wiederholte sich, worüber an anderer Stelle der Chronik noch berichtet wird-. Im Spieler Zelt wurden traditionsgemäß zu Ehren der Majestäten einige Lieder präsentiert. Den Festzug am Abend besuchten wir ebenfalls mit einigen Aktiven.

Nach der Sommerpause stand am 5.8. der Festkommers von Schwarz-Weiß Titz auf dem Programm. Bei brüllender Hitze und fehlender Klimatisierung in

der Aula in Titz sangen wir einige Lieder und gratulierten. Bei der Gefallenenehrung am 6.8. sangen wir das Lied "Die alten Straßen noch" unter Leitung von Karl-Hans Crützen und wieder wurde bei einer Gefallenenehrung applaudiert.

Beim Sommerfest am 6. und 7. August waren wir zwecks Mitarbeit engagiert. Das im zweijährigen Rhythmus stattfindende Fest fand regen Anklang.

Zum 60. Geburtstag von Willi Lieven traten wir am 2.9 gemeinsam mit dem MGV Rödingen unter Leitung von Klaus Hurtz auf. Im einem prall gefüllten Festzelt hatten wir Mühe Gehör zu finden, sind aber sicher, daß z.B. die ersten 500 Gäste etwas mitbekommen haben.

Zum alljährlich stattfindenden Wandertag am 4.9. wurde die gesamte Bevölkerung eingeladen. Geplant war eine Kombination aus Zugfahrt und Wanderung. Mit ca. 90 Personen starteten wir in Jülich mit der Kreisbahn bis Zerkall. Von dort aus gingen wir mit Zwischenstopp zum Picknick nach Abenden, wo wir am Abend mit dem Zug wieder in Richtung Hasselsweiler aufbrachen.

Am 9. September war Schützenfest in Titz, wo wir die Gefallenenehrung mit einem Liedvortrag umrahmten.

Am 18.9. waren wir bei der Gefallenenehrung im Rahmen der Herbstkirmes in Hasselsweiler aktiv. An diesem Sonntagmorgen waren wir bis zu Ende des Frühschoppens aktiv.

Eine weitere Goldhochzeit fand an 21.9. in Hasselsweiler statt. Willi und Hilde Braun hatten eingeladen. Mit einigen vom Goldhochzeitspaar gewünschten Liedern gratulierten wir.

Am 14. Oktober stand ein weiterer Festkommers auf dem Programm. In Titz feierte das Trommler- und Pfeifenkorps, wo wir mit einigen Liedern auftraten.

Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag wurden in Hasselsweiler und Titz mitgestaltet.

Am 19. November traten wir im Rahmen eines Konzertes in Otzenrath auf. Trotz kurzfristiger Einladung hatten zugesagt. Mit etwas reduzierter Besetzung, aber absolut hoher Konzentration, war der Auftritt ein toller Erfolg mit großen Applaus durch die Besucher in Otzenrath.

Das Winterkonzert am 10. Dezember, ein weiterer Höhepunkt, um die gesanglichen Möglichkeiten der Chorgemeinschaft zu präsentieren, stand in Titz auf dem Programm.

Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Otzenrath/Garzweiler sowie dem Singkreis Titz gestaltete die Chorgemeinschaft mit 31 Sängern dieses Konzert. Die Resonanz seitens der Titzer Bevölkerung war gut; die Pressenotiz sagte kurz und bündig: "Der Männergesangverein ließ keinen Wunsch offen". Aber das Pensum war für 1994 noch nicht geschafft. Am gleichen Abend hatten wir einen weiteren Überraschungsauftritt geplant. "Opfer" in diesem Falle waren die Spieler Schützen. Mit 19 Hasselsweiler Sängern trafen wir gegen 23.00 in Spiel ein und bedankten und mit diesem Auftritt für die aktive Vereinsarbeit der Spieler -bzw. gebürtig Spieler- Sänger, die heute schon eine beachtliche Gruppe stellen. Der Auftritt fand bei den Zuhörern guten Anklang.

Der 18. Dezember war denn nun Schlußpunkt des Jahres 94. Ca. 50 Personen - Sänger, Sängerfrauen, Sängerkinder- waren zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Neben selbst gebackenem Kuchen am Nachmittag hatten die Sangesbrüder "George Jansen und Franz-Josef Königs" ein kaltes bzw. warmes

Buffet hergerichtet. Die Anwesenden waren mehr als verblüfft, was die MGV-Männerwirtschaft alles so auf die Beine stellt.

Mit ein paar Liedern, Sekt, Präsenten klang das Jahr harmonisch aus.

Diese Aktivitäten werden naturgemäß von weiteren Dorfveranstaltungen erweitert, wo auch wir zumindest durch Besuch gefordert waren.

Die Löschgruppe Hasselsweiler restaurierte ein von Rheinbraun erhaltenes Tanklöschfahrzeug und präsentierte dies im Rahmen eines Dämmerschoppens am 25.6.94. Die Nachbarschaft der Poststr. lud am 9. Juli zum Straßenfest ein. Ein stattlicher Erlös konnte dem Verein für Tschernobyl-Kinder übergeben werden.

Abschließend wäre zu berichten, daß im Dezember Richtfest des neuen Altenheimes gefeiert wurde. Geplant ist, das neue Gebäude in ca. 1 Jahr fertig zu stellen.

Eine kurze Bemerkung aus einer Pressenotiz zum Thema "Vereinsmeier"

Eine Umfrage des Marplan Institutes Offenbach stellt fest: Das typische Vereinsmitglied ist zwischen 35 und 44 Jahre alt, bezieht ein höheres Einkommen, lebt in Bayern - wie immer dies zu deuten ist und gehört einem Sport- Gesang- oder Schützenverein an. Im rahmen der Beleibtheit steht der Gesangverein auf Platz 2; Und je kleiner der Wohnort, desto größer die Liebe zum Verein. Überträgt man diese Befragungsergebnisse auf unsere Verhältnisse, dann können wir getrost in die Zukunft schauen.

Der Chronist:

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1995

Das Chorjahr 1995 war im gesamten betrachtet erfolgreich. Neuzugänge bei den aktiven Sängern verdeutlichen die Attraktivität und Bedeutung des MGV. Die anstehenden Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen wurden bzw. werden von den z.Z. 28 Aktiven besprochen und dementsprechend durchgeführt. Insgesamt verfügt die Chorgemeinschaft Hasselsweiler-Titz über 39 Sänger. Insgesamt wurden 1995 74 Singtermine, d.h. inkl Proben und zusätzlich noch einige sonstige Termine 1995, bewältigt. Die 47 durchgeführten Proben wurden von den Hasselsweiler Sänger mit durchschnittlich 84% besucht. Dies entspricht ca. 2.200 Singstunden in 1995.

Die alljährliche Generalversammlung verlief am 7.1. sehr harmonisch. Nach langer Zeit wurde zum Abschluß ein Lied von den Sängern vorgetragen.

Am nächsten Tag, dem 8.1., waren wir zur Mitgestaltung der Seniorenfeier in Hasselsweiler eingeladen. Wir eröffneten den Nachmittag mit einigen Liedern.

Karneval 1995 warf seine Schatten schon lange voraus. Der Auftritt bei der diesjährigen Karnevalssitzung der Vereinigten Vereine rückte immer näher. Nach dem Motto "Alle oder Keiner" tasteten sich einige Aktiven an das diesjährige Thema "Seemannslieder" heran. Einstudiert und begleitet von Klaus Hurtz, ausgerüstet mit Seemannsjacke, Hut, Schiff und Seil zogen wir auf die Bühne. Aus Sicht der Sänger ein erfolgreicher Beitrag zur Sitzung.

Unser Vereinsmitglied Josef Mibach verstarb am

Die Karnvalssitzung sowie der Umzug ist nur eine der dorf- und vereinsübergreifenden Aktivität, bei denen die Sänger sich engagieren wollen

und sollen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben sind nicht nur persönliches Engagement, sondern auch finanzielle Mittel aus der Privat- und/oder Vereinskasse erforderlich.

Der Karnevalswagen wurde ebenfalls als Schiff gestaltet und eine Reihe von Matrosen angeheuert. Kapitän "Haschi" lud zur ersten Mannschaftsbesprechung ins Westend 7 zum Fischessen ein. Anschließend stieß die MS Lätitia beim Treffpunkt Kreyes in See.

Am 4.3. umrahmten wir eine Goldhochzeit in Titz mit zwei Auftritten.

Der jährliche Liederabend wurde in diesem Jahr ausschließlich für die Mitglieder des MGV und deren Familien gestaltet. Ca. 120 Besucher konnten bei Liedvorträgen der Chorgemeinschaft, Essen und Trinken sowie vielen Gesprächen die Vereinskultur des MGV erleben.

Die seit 2 Jahren umgestaltete Frühkirmes unter der Bezeichnung "Frühlingsfest" startete für die Gäste um 19.30 am 4.5. Im Vorfeld hatten die Aktiven das Bürgerhaus maimäßig geschmückt, Essen zubereitet, eine Blumentombola zusammengestellt, ein Bierpavillon aufgestellt sowie eine Karaokeaktion vorbereitet. Das Karaokesingen

-geplant war die Durchführung mit einigen Freiwilligen aus den befreundeten Vereinen-entpuppte sich als wahrer Knaller. Ca. 40 singende Stars stiegen auf die Karaokebühne, um alleine, im Duo oder Chor aufzutreten. Bilder dazu sind vorhanden. Bei den Zuschauern brachte beispielsweise der Auftritt von Cornelia Willms und Willibald Pickartz im kanllroten Gummiboot wahre Freudentränen hervor. Alle Teilnehmer des Karaokesingens erhielten in den Tagen danach eine Urkunde für ihr Engagegment. Am Sonntag der Frühkirmes führten wir die Gefallenenehrung durch und den anschl. Frühschoppen. Der Tag klang mit der Kinderbelustigung aus. Die Kinder erhielten die neuerfundene McSingJuniortüte mit Hamburger und Kleinigkeiten.

Um die Belastungen für die Aktiven zur Frühlirmes nicht zu groß werden zu lassen, planten wir die Gestaltung der Hl. Messe für die Lb. und Verstorbenen des MGV für Sonntag, den 21.5. Vorab trafen sich an diesem Tag die Aktiven zum Frühstück im Proberaum. Anschl. gingen wir gemeinsam zur Kirche.

Am 28.5. führten einige Aktiven der Chorgemeinschaft mit Partnerin zu einem tollen Konzert nach Kamen.

Das Tennenfest vom MGV Rödingen am 3. 6. war der nächste Termin. Mit unserem wieder genesenen Vizechorleiter Kurt Böckels traten wir erfolgreich auf.

Die Ortschaft Müntz feierte am 9. 6. 1125 Dorfgeschichte und 525 Jahre Schützenbruderschaft mit einem Festkommers. Mit 30 Sängern und einem gelungenen Vortrag der Lieder bereicherten wir den Abend.

Am 10.6. war die gesamte Chorgemeinschaft zum Umtrunk Jansen-Kropp eingeladen. Die Hochzeit des Brautpaares am 17.6. gestalteten wir durch unsere Liedvorträge mit und gratulierten mit einem Lied vor der Kirche.

Am 18.6. fand der obligatorische Kirmestermin in Spiel statt. Die präsentierten Lieder am Ehrenmal und im Festzelt unter der Leitung von Herrn Crützen gefielen den Zuhörern.

Der Raiffeisencup der Feuerwehren wurde in diesem Jahr von der Löschgruppe Hasselsweiler durchgeführt. Beim Wettbewerb der Dorfvereine siegten wir im Wasserspritzen. Klaus Riemenschneider, Dieter Düren und Helmut Lieven gewannen für die Vereinskasse 150,-- DM.

Der MGV Linnich hatte anlässlich seines 150jährigen Bestehens zu einem Freundschaftssingen am 2.7. eingeladen. Mit 25 Sängern unter der Leitung von Klaus Hurtz sangen wir in der Linnicher Stadthalle mit einer vom MGV Linnich eingebauten Tonanlage, die auch die Liedvorträge aufnahm.

Die Presse war von diesem Auftritt beeindruckt, was sich in der Pressenotiz der JN niederschlug: Zitat: Besonderen Beifall erntete die Chorgemeinschaft Hasselsweiler/Titz, ein reiner Männerchor, mit dem munteren Lied "Das erste Bier". Auch der Schluß ihres Auftrittes "Wenn Freunde auseinander gehn, dann sagen Sie auf Wiedersehen" fand großen Anklang-. Sie hören jetzt einen Ausschnitt dieser Toncassette.

Ausschnitt das erste Bier-

Während der Sommerpause waren die aktiven Sänger zu einem spontanen Grillabend bei Klaus Riemenschneider eingeladen, um den Zusammenhalt und die Harmonie weiter zu fördern.

Am Freundschaftssingen in Wickrathhahn am 25.8. beteiligten wir uns unter der Leitung von Klaus Hurtz. Ebenfalls mit Klaus Hurtz führten wir den nächsten für uns sehr wichtigen Termin durch:- Die Diamanthochzeit unseres Ehrenvorsitzenden Peter Cremer-. Mit einem ausgewählten Liedprogramm, einer auf den Jubilar zugeschnittene Ansprache sowie Blumen und Geschenk gratulierten der gesamte Chor zu diesem seltenen Fest.

Am 8. September verstarb plötzlich unser passives Mitglied Winfried Riek im Alter von 47 Jahren.

Bei der Herbstkirmes in Titz umrahmten wir die Gefallenenehrung. Ebenfalls gestalteten wir die Gefallenenehrung zur Herbstkirmes in Hasselsweiler am 17.9. mit. Am Abend waren wir zum Schlauchwerfen der Dorfvereine eingeladen, jedoch ohne Gewinnerplazierung.

Der alljährliche Wandertag wurde wie im letzten Jahr als Kombination zwischen Zugfahrt und Wanderung angeboten. Mit 70 Teilnehmern traten wir die Zugfahrt am Morgen an. In Heimbach angekommen steuerten wir auf den ersten Haltepunkt

-Grillhütte- an. Der Proviantwagen, bestückt mit Besatzung, Würtchen, Bier, Kuchen, Kaffee, Stromerzeuger stand zur Bewirtung der Wanderer bereit. Die Strecke war im Vorfeld von Franz und Hanni Matzerath ausgekundschaftet worden.

Am 2. Oktober gestalteten wir in der Gaststätte Dahmens Eck das Oktoberfest mit. Bei Haxen und echtem Münchener Spatenbier waren fast alle Aktiven mit Partnerin anwesend. Die Sänger der Lätitia präsentierten zwischendurch einige Lieder.

Für den Monat Oktober starteten wir eine Briefaktion, um Vielleicht-Interessierte zu einer Schnupperprobe einzuladen. In erster Linie war diese Aktion dazu gedacht, daß die Angesprochenen sich mit dem Motto des Sängerbundes "Sing mit - Singen im Chor ist am schönsten" zu beschäftigen, wohlwissend, daß weiteres Kümmern nötig ist.

2 neue engagierte Sänger haben den Weg zur Probe gefunden.

Am 14.10. traten wir in Jackerath auf Wunsch des Vorsitzenden von Titz zur Goldhochzeit seines Onkels auf.

Die Feiern zum Volkstrauertag in Hasselsweiler am 18.11. und in Titz am 19.11. wurden mit Liedvorträgen umrahmt.

Zum Konzert des MGV Neu-Garzweiler-Otzenrath waren wir am 25.11. eingeladen. Insgesamt gesehen war dieser Auftritt durchschnittlich, vielleicht war schwächere Konzentration der Grund.

Am 2.12. stand der Seniorentag in Hasselsweiler auf dem Programm. Etwas geschwächt, erhielten wir guten Applaus.

Am Sonntag, dem 3.12. war der Titzer Seniorentag ein weiterer Auftrittstermin.

Der schon länger gehegte Wunsch, den "Spielern" in Spiel einige Lieder zu singen wurde kurzerhand nach dem Auftritt in Titz in die Tat umgesetzt. Der Seniorentag in Spiel wurde gegen 17.00 durch einen "einfallenden MGV" - keiner der Spieler-Organisatoren war über dieses Manöver informiert- überrascht. Der Applaus und die Ansprache durch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates sagten uns, daß dies eine gelungene Aktion war.

Das alljährliche Winterkonzert konnte die Chorgemeinschaft mit 33 Sängern in der Titzer Aula durchführen. Obwohl während des Einsingens das eine oder andere noch nicht 100 prozentig war, waren die Live-Vorträge ein voller Erfolg.

Das aktive Jahr 1995 klang aus mit der obligatorischen Weihnachtsfeier, quasi dem gesellschaftlichem Höhepunkt. 27 Sänger der Lätitia mit Ihren Partnerinnen und z.T. Kindern genossen in lockerer entspannter Atmosphäre Sekt, Kuchen, Kaffee und von einigen Aktiven zubereitetes Abendessen. Der 1. Vorsitzende appellierte an alle Besucher auch weiterhin konstruktiv und engagiert die Fahne des MGV mitzutragen.

Sie haben nun in Kurzform die vielfältigen Aktivitäten gehört.

Was geschah sonst noch im Orte Hasselsweiler:

Das Altenheim ist fast fertiggestellt. Der Bezug und die Einweihung sind für das 1. Quartal 1996 geplant.

Der Holzy-Club feiert am 15. Juli sein 15-jähriges Bestehen mit einem bayerischen Abend.

Zum Abschluß möchte ich noch zwei Aspekte zum Thema Singen bzw. Vereinsarbeit festhalten. Diese Ausführungen basieren auf Zeitungsberichte.

Der Aspekt "Singen im Aufwind" wurde in einer Rede des Sängerkreisvorsitzenden sehr anschaulich dargelegt und zeigt ähnliche Initiativen wie sie unsere Chorgemeinschaft auch betrifft auf. Dies verdeutlicht, daß der eingeschlagene Weg zwar steinig ist, aber für eine zukunftsorientierte Vereinsarbeit steht.

Zum Aspekt Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement hat die Redaktion der Zeitung "Sing mit" ein Gedicht von Eugen Roth abgedruckt. In diesem Gedicht könnten leicht satirisch die Beweggründe der Vorstandsmitglieder für ihr Engagement abgeleitet werden:

Ein Mensch, der sich zu gut erschienen,

Als Vorstand dem Verein zu dienen,
Und der, bequem sich ferngehalten,
Die Kasse etwa zu verwalten,
Der zu faul war Schrift zu führen,
Kriegt einst der Reue Gift zu spüren,
Sein 60. Geburtstag naht -
Wo schreitet wer zur Glückwunschtat?
Tut dies am Ende der Verein?
Nur für ein unnütz Mitglied? Nein!
Kein Ständchen stramm, kein Festprogramm,
Auch kein Ministertelegramm,
Kein Dankesgruß der Bundesleitung,
Und keine Zeile in der Zeitung
Wird etwa dann gar sein Begräbnis,
Ihm selbst und anderen zum Erlebnis?
Sind man dort selbst Zylinder glänzen?
Schwankt schwer sein Sarg hin unter Kränzen?
Spricht irgendwer am offenen Grabe
Was man mit ihm verloren habe?
Entblößt sich dankbar eine Stirn?
Läßt eine Hand im schwarzen Zwirn
auf seinen Sarg die Schollen kollern
Beim Fahnensenken, Böller bollern?
An seinem Grab steht nur der Pfarrer
und die bezahlten Leichenscharrer.

**Der Mensch, der dies beschämend fand
ward augenblicks Vereinsvorstand.**

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1996

"Seit 115 Jahren zuständig für den guten Ton", so kommentieren die Jülicher Nachrichten den Festabend am 1. Mai 1996 mit Freundschafts-singen und Ehrungen. Diese Geburtstagsveranstaltung war einer der Höhepunkte im Vereinsjahr 1996. Zu den Einzelheiten später mehr.

Zuvor ein paar Daten aus der jährlichen Statistik, die für 1996 wie folgt Bilanz zieht:

30 Aktive Sänger

156 Mitglieder insgesamt

47 durchgeführte Proben

27 Auftritte

Hinzu sind Termine und Aktivitäten zu zählen, an denen wir befreundete Vereine besucht oder unterstützt haben.

Doch nun zu den Ereignissen und Aktivitäten im Vereinsleben des MGV sowie der Ortschaft Hasselsweiler.

Die jährliche Generalversammlung fand am 6. 1. in der Gaststätte Dahmens Eck statt. Die Straßen draußen waren aufgrund überfrierenden Regens zu Rutschbahnen geworden, einige "wagemutige" auswärtige Mitglieder haben dennoch an der Versammlung teilgenommen.

Bei eisiger Kälte hatte Dieter Düren am 18.1. in seinen Rohbau in der Poststr. eingeladen. Zu feiern war sein 30. Geburtstag. Gut abdichtete Fenster und eine Reihe von Heizöfen sowie unsere musikalische Gratulation sorgten für den entsprechenden Rahmen. Der Abend klang mit verschiedenen Solovorträgen einiger Mitglieder turbulent aus.

Diamanthochzeit in Titz wurde am 26.1. im Pfarrjugendheim gefeiert. Die Chorgemeinschaft gratulierte.

Am 3. 2. war wieder ein Rohbau Treffpunkt der Aktiven Sänger. Familie Oellers hatte zum Richtfest eingeladen. Wir gratulierten sowohl durch den Vortrag einiger Lieder als auch mit einer kleinen "Sekt-Taufe" des Flures.

Karneval in Hasselsweiler hieß es am 18.2.. Mit einer selbstgebauten Burg wagten sich auch die MGV-Ritter auf die Straße. Vorab trafen sie sich im Keller von Klaus Riemenschneider und stärkten sich entsprechend. Während des Umzuges wurde aus allen Rohren alles Erdenkliche verschossen.

Impressionen aus unserem Heimatort Hasselsweiler mit Bildern und Texten ist der Titel einer Geschichtsbroschüre, die am 3.3. im Rahmen eines Kulturtages vorgestellt wurde. Die Eröffnung wurde durch die Chorgemeinschaft vorgenommen. Nicht zuletzt deshalb, da die seit 1881 lückenlos geführte Chronik des MGV eine wichtige Informationsquelle für die Autoren der Broschüre darstellte. Neben der neuen Broschüre standen Fotoausstellung, Fundgegenstände sowie unsere Chronik für einen Rückblick in die Geschichte von Hasselsweiler zur Verfügung.

Das Fest der Goldenen Hochzeit von Andreas und Anna Jansen warf schon seit einiger Zeit große Schatten voraus. Am 8.3. war es nun soweit. Die Eheleute Jansen wurden mit Marschmusik zuhause abgeholt. Das Bürgerhaus fasste kaum die Menschenmenge, die zur Gratulation gekommen war. Kirchenchor

Hasselweiler, die Liedertafel aus Holzweiler sowie unsere Chorgemeinschaft ließen die Goldhochzeitsfeier zu einem kleinen Konzert werden. Unsere aktiver Sänger und Goldjubilare, aber m.E. seine Frau "Anche", genossen diesen Abend. Zum Abschluß hatten wir Tanzmusik vorbereitet und das Goldhochzeitspaar tanzte den neu erfundenen "Goldhochzeitswalzer".

Bei der Dankmesse am Samstag sangen wir abwechselnd mit dem Kirchenchor und machten gemeinsam diesen Tag zu einem Besonderen für die Goldhochzeitler.

Nicht Goldhochzeit sondern Grüne Hochzeit stand am nächsten Wochenende, dem 16.3, auf dem Programm. Bernd Weiler und seine Verlobte Andrea hatten uns eingeladen, zur Trauung in Kleingladbach zu singen. Mit 30 Sängern der Chorgemeinschaft sangen wir u.a. das Ave Maria. Vor der Kirche gratulierten wir ebenfalls musikalisch.

Unser Sangesfreund und Förderer Heinz-Jakob Schmitz eröffnete am 13. April in Jülich seine Filiale des Stinnes-Reifendienstes. Eingeladen zum Mitfeiern gratulierten wir mit dem Vortrag einiger Lieder. Hüpfburg, die Musikgruppe Nasch und vieles mehr sorgten für einen gelungenen ersten Tag.

Die Feierlichkeiten zum Geburtstag der "Lätitia" begannen. Für den 1. Mai waren einige Chöre zum Freundschaftssingen eingeladen. Die Männerchöre aus Linnich, Welldorf, der Kirchenchor Hasselsweiler sowie der Mariadorfer Frauenchor ließen diesen Abend zu einem Genuß werden, was in der Presse entsprechend gewürdigt wurde. Eingebettet in diesen Rahmen führte der Vorsitzende des Sängerkreises Düren, Herr Kutzbach sowie der Vorsitzende Hans Schiffers die Ehrungen durch:

Für 50 Jährige aktive Singtätigkeit: Herr Mathias London, Herr Andreas Jansen, Herr Josef Pistel sen.; Für 25 Jährige aktive Singtätigkeit:

Herr Klaus Riemenschneider, Herr Josef Pistel jun., Herr George Jansen

Unser Chorleiter Herr Crützen wurde für 40 Jahre Chorleitertätigkeit geehrt, was die Besucher mit einem langanhaltenden Beifall honorierten.

Darüber hinaus ist besonders hervorzuheben, daß die Vorträge des Frauenchores Mariadorf das Publikum sehr begeisterten.

Ein Tag später begannen die Vorbereitungen für das traditionelle Frühlingsfest. Zu Bierpavillion, Essen und Verlosung sowie bunt geschmückter Halle mit Maikranz kam in diesem Jahr neu eine Cocktailbar sowie Auftritte der Hexenturmgarde Jülich hinzu. Die Beteiligung und Resonanz war ausgesprochen positiv. Die Cocktailbar führte sogar dazu, daß am nächsten Morgen eine Reihe Aktiver nicht anwesend waren.

Am Sonntagmorgen des 4. Mai fand zur Frühkirmes die Gefallenenehrung statt, woran sich der Frühschoppen anschloß. Kinderbelustigung mit Spielmobil, Waffelecken etc. beendeten die diejährige Frühkirmes.

2 Tage später, am 7. Mai, waren wir zur Verabschiedung der Schwestern des Marienheimes eingeladen. Bei der Feierstunde im neuen Pflegzentrum Hasselsweiler gratulierten wir und sangen einige Lieder.

Die hl. Messe für die Lb. und Verstorbenen des MGV wurde am 19. Mai von uns musikalisch gestaltet. Anschließend waren alle zum Frühstück eingeladen. Gegen 13.30 Uhr starteten wir in Richtung Titz, wo wir zum Pfarrfest einige Lieder präsentierten.

Der MGV Welldorf feierte zu Pfingsten sein 40-jähriges Bestehen. Am Freundschaftssingen am 27. Mai nahmen wir teil.

Sangesfreund Manfred Wirtz aus Titz hatte alle zur Silberhochzeit am 2. Juni ins Schützenheim in Titz eingeladen. Mit kompletter Mannschaft gratulierten mit Geschenk und dem nachfolgenden Spruch zum Thema Zeit, das für alle von Bedeutung ist.

Die Ereignisse der Spieler Kirmes warfen nun natürlich auch ihre Schatten voraus. Wilhelm Lieven ist Schützenkönig 1996/97. Beim Schmücken am Freitagabend bedanken wir uns für seine langjährige Unterstützung mit dem Vortrag einiger Lieder.

Am Sonntag, 16.6., sangen wir unter Leitung von Klaus Hurtz am Ehrenmal in Spiel und anschließend im Zelt zu Ehren der Majestäten.

Die zweite Goldhochzeit in Hasselsweiler stand am 21.6 auf dem Programm.

Josef und Lene Pistel, eng mit unserem Verein verbunden, feierten an diesem Abend im Bürgerhaus. Wir gratulierten musikalisch und trugen ebenfalls das von Josef Pistel gewünschte Lied "Rosemarie" vor.

Zum Abschluß sangen wir den 53. mit der obligatorischen Bauchlage und Reiterstellung.

In der Dankmesse am Samstag sangen wir ebenfalls und dankten auf diese Weise den Eheleuten Pistel für die unermüdliche Unterstützung des Vereins.

Das Sommerfest Hasselsweiler 1996 fand am 29. und 30.6. statt. Wir beteiligten uns durch aktive Arbeitsleistung.

Ab 9. Juli war Sommerpause angesagt. Doch die Pause war von kurzer Dauer. Unser geschätzter Sangesfreund Arnold Braun verstarb am 17.7. .

Wir geleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte und sangen "Näher mein Gott zu Dir".

Für den 11. August hatten wir alle Dorfbewohner, Mitglieder etc. eingeladen. Mit 95 Personen setzten wir uns in Richtung Sophienhöhe in Bewegung. Mit Rast auf halber Strecke waren alle zum Abschluß in die Grillhütte Höllen eingeladen. Gegrilltes, Getränke und so kurz vor Ende etwas Regen sorgten für eine gute Atmosphäre.

Das neue Pflegezentrum Hl. Familie Hasselsweiler wurde am 25. August mit einem Fest, an dem wir uns beteiligten, offiziell eingeweiht.

Die Gefallenenehrung zur Herbstkirmes in Titz gestalteten wir am 7.9. mit.

Dieter Düren hatte am 10.9. nach der Probe zum Richtfest in die Poststr. eingeladen. Erstmals ohne Notenmaterial präsentierten wir unsere Lieder. Anschl. wurde ein wenig gefeiert.

**Am Wochenende des 22.9. war Herbstkirmes angesagt. Zur Gefallenen-
ehrung sangen wir am Kriegerdenkmal. Am Abend belegten wir beim
traditionellen Schlauchwerfen Platz 3.**

**Herbstzeit ist Ausflugszeit, so hieß es am 28.9.. Mit 35 Personen fuhren wir
am Mittag in Richtung Bonn, wo wir unter fachkundiger Leitung des
Fremdenverkehrsamtes eine Stadtrundfahrt machten. Schlußpunkt der
Stadtrundfahrt war der Hofgarten, wo ein kleiner Imbiß mit Sekt auf der
Grünfläche vorbereitet war. Nächster Treffpunkt war Königswinter. Hier
feierten wir kräftig in dem einen oder anderen Tanzlokal. Unbeschadet waren
gegen 1.30 Uhr alle wieder am Ausgangsort.**

**Die Gaststätte Dahmens Eck feierte am 19.10. eine kleine Neueröffnung nach
Renovierung und Einbau einer neuen Theke. Familie Oellers hatte für den
20.10. zur Ausstellungeröffnung der neuen Räume mit Verkaufsladen und
Halle eingeladen. Zu beiden Terminen gratulierten wir.**

**Die Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 16., und 17.11. wurden von uns
umrahmt.**

**Der nächste Termin war das Winterkonzert in Titz. Gemeinsam mit dem
Flöten- und Singkreis, dem MGV Rödingen und MGV Holzweiler gestalteten
wir das Programm, was die Besucher mit kräftigem Applauss honorierten.**

**Der Seniorentag in Hasselsweiler wurde am 7.12. durchgeführt. Vor einer
zahlreichen Besucherschar eröffneten wir mit unseren Liedvorträgen das
Programm des Nachmittags.**

**Der gesellschaftliche interne Höhepunkt des Jahres war die Weihnachtsfeier
der Aktiven mit Ihren Familien. Am 22.12. wurden sie mit Sekt, Kuchen,
Kaffee, Getränken, einem Abendbuffet verwöhnt, um auf diese Art und Weise
für den Einsatz im Jahr 1996 Dank zu sagen. Bei den Liedvorträgen
präsentierte der Chor das Einstudieren eines Liedes in den einzelnen
Stimmen, um auch auf dieser Art und Weise einen Einblick in die
wöchentliche Probearbeit zu geben. Als Liedstück für diese Probezwecke
hatten wir den Andachtsjodler, ich glaube auch Weihnachtsjodler genannt,**

ausgesucht. Mit dieser Veranstaltung ging wieder ein ereignisreiches Jahr für den MGV zu Ende, das nicht zuletzt durch den Einsatz aller erst möglich war.

Daß das Jahr nicht nur ereignisreich, sondern auch erfolgreich war, bescheinigen uns die Jülicher Nachrichten. Im Jahresrückblick der Zeitung ist unter der Überschrift Schlagzeilen und Bilder des Jahres für den Monat Mai folgender Eintrag von insgesamt neun zu finden:

Tirili: Der MGV Lätitia Hasselsweiler wird 115 Jahre alt!

Ein schönes Kompliment für den Verein.

Zeit um inne zu halten, gibt's aber leider nicht, denn Karneval 97 steht vor der Tür. Die erste Probe dazu fand am 30.12. statt. Aber dazu im nächsten Jahr mehr, zuerst gilt es noch, einen Blick in das Dorfgeschehen von Hasselsweiler zu werfen.

Toni Mülfarth hat nach 10 Jahre Ortsvorstehertätigkeit das Amt zur Verfügung gestellt. Am 18.4.96 wird Robert Holzportz als neuer Ortsvorsteher im Rathaus Titz vereidigt.

Durch die Fertigstellung des Pflegezentrums Hl. Familie finden die Bewohner des Marienheimes eine neue Bleibe. Zeitungsartikel von Mai 96 dokumentieren den Umzug und die Einschätzungen zu dem neuen Zuhause.

Der alte Friedhof wurde im Februar ausgesegnet und im Juni/Juli als Park- und Grünfläche neu gestaltet.

Am 26.Juli werden Gewölbeschäden aufgrund heruntergefallener Steinstücke in der Pfarrkirche festgestellt. Die Kirche wird bis auf weiteres geschlossen. Die hl. Messen finden in der Kapelle des Pflegezentrums statt.

Die Eröffnung der Karnevalssession wird erstmals in Hasselsweiler am 11.11 um 20.11 in der Gaststätte Dahmens Eck gefeiert. Anlaß war eine Idee des

Holzy-Clubs, ein Dreigestirn bei der Karnevalssitzung zu stellen. Doch diese Idee von Prinz Robert, Bauer Jürgen und Jungfrau Manfreda hat dazu geführt, den Karnevalsbogen in Hasselsweiler etwas weiter zu ziehen. Der Zeitungsartikel gibt weitere Informationen hierzu.

Und nun zum Abschluß ein paar Zeilen zu einem wichtigen Element im gemeinsamen Miteinanderumgehen:

Ein Lächeln! allen gewidmet, insbesondere denen, die beim Auftritt immer ein kleines Lächeln auf den Lippen haben:

Hasselsweiler, 4. Januar 1997

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1997

"Ein Chorknabe mit Leib und Seele", so kommentieren die Jülicher Zeitungen die Ehrung des Vereinsvorsitzenden für 50 Jahre aktive Singetätigkeit und langjähriger Vorstandsarbeit. Der MGV hatte die Ehrung zum Anlaß genommen, im Rahmen einer Probe eine kleine Pressekonferenz durchzuführen. Für einen Männerchor zwar etwas ungewöhnlich, aber was soll's.

Zuvor ein paar Daten aus der jährlichen Statistik, die für 1997 wie folgt Bilanz zieht:

29 Aktive Sänger

154 Mitglieder insgesamt

47 durchgeführte Proben

27 Aktivitäten mit über 20 Auftritten.

Doch nun zu den Ereignissen und Aktivitäten im Vereinsleben des MGV:

Die jährliche Generalversammlung fand am 4.1. in der Gaststätte Dahmens Eck statt. Die Straßen draußen waren wie im vergangenen Jahr aufgrund der Witterung zu Rutschbahnen geworden, einige "wagemutige" auswärtige Mitglieder haben dennoch an der Versammlung teilgenommen. Auch dieses Wetter hat uns nicht abhalten können, unter der Leitung von Kurt Böckels einige Lieder zu singen.

Die Aktivitäten im Januar standen voll im Zeichen des Karnevals. Hasselsweiler konnte in diesem Jahr zum ersten Mal ein Dreigestirn präsentieren, da Robert Holzportz, Jürgen Langen sowie Manfred Becker sich zusammengeschlossen hatten, um diese Herausforderung mit viel Herzblut durchzuführen. Eine Reihe von Zeitungsausschnitten und Bildern belegen dieses erste und hoffentlich nicht einmaliges Vorgehen. Eine Bereicherung für den Dorfkarneval in Hasselsweiler auf der ganzen Linie.

Unter der Bezeichnung Hit-Mix bereiteten wir in Eigenregie unseren Auftritt auf der Karnevalsbühne zu Hasselsweiler vor. Für Musik und Technik sowie andere Notwendigkeiten sorgte Ralf Esser, bevor es am 25. Januar 1997 gegen 23.00 Uhr dann zur Sache ging. Alle Sänger waren dabei, und der Auftritt incl. Tanzeinlage war ein absoluter Knaller, da niemand dies von so einem Männerchor erwartet hatte.

Am Ende des Vortrages präsentierten wir das zweite Hasselsweiler Karnevalslied "Hassel an de Maar".

Am 9. Februar hieß es dann noch einmal "Karneval in Hasselsweiler" und der MGV war mit seinem Hit-Mix-Wagen dabei. Zuvor war der Chor im Hause Vievers/Hompesch zum Essen und Vorwärmen eingeladen.

Die dann folgenden Proben wurden genutzt, den traditionellen Liederabend vorzubereiten. Mit Chorwerken, modernen Liedern, Kanonsingen mit dem Publikum sowie einer Schlußeinlage aus dem Karnevalsauftritt gestalteten wir am 8. März mit dem Singkreis aus Titz einen abwechslungsreichen Abend.

Das Frühlingsfest sowie die Frühlirkmes 1997 am 3. und 4. Mai waren die nächsten Meilensteine der Vereinsaktivitäten. Das Frühlingsfest war wie in den vergangenen Jahren gut besucht. Die im letzten Jahr neu entworfene Cocktailbar wurde wieder gut in Anspruch genommen.

Zusammen mit dem Marinespielmannszug Jackerath zogen wir am Morgen zum Ehrenmal und gedachten der Toten und Gefallenen. Der Frühschoppen sowie Kinderbelustigung schlossen sich an. Der Nachmittag war aufgrund von Waffeln und Cafeteria für Hasselsweiler Verhältnisse ebenfalls mit über 150 Personen gut besucht.

Der Tambourcorps Boslar, seit Jahrzehnten eng mit der Ortschaft Hasselsweiler verbunden, feiert am 9. Mai sein 75 jähriges Bestehen. Wir besuchten den Festkommers und gratulierten.

Zum Freundschaftssingen in Holzweiler machten wir uns am 8. Juni auf den Weg. Die Liedertafel feiert Jubiläum und gestalteten mit mehreren Chören ein Stelldichein.

Der 15. Juni des Jahres stieg wieder zum Mammutttag empor. Gegen 9.00 trafen wir uns zum Einsingen in der Kirche Spiel, wo wir die Krönungsmesse von König und Prinz mitgestalteten. Anschließend sangen wir am Ehrenmal sowie traditionell auf dem Festzelt zu Ehren der Majestäten. Gegen 12.00 Uhr machten wir uns auf in Richtung Titz, wo Sangesfreund Toni Schiffer zum 60. Geburtstag eingeladen hatte. Nachdem dann mit dem Hans S. aus H.-Express

alle Sänger eingetroffen waren sangen wir zu Ehren des Jubilars und gratulierten für seine Treue zum Verein.

Die Pippi-Bar oder auch Pippi-Club genannt feiert am 28. Juni 25 jähriges Bestehen. Der MGV war zu dieser Feier, das als kleines Straßenfest in der Kitzhött organisiert war, eingeladen. Mit einigen Liedern und alles was dazu gehört, gratulierten wir. Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg, zumal dieser Samstag der erste schöne Sommertag nach vielen Wochen des Regens war.

Nach der Sommerpause luden wir zum Wandertag 97 ein. Mit ca. 90 Personen setzen wir uns in Richtung Jülich in Bewegung um das Landesgartenschaugelände in der Entstehung zu erkunden. Bei herrlichem Wetter und Stärkung zur Halbzeit mit Kaffee und Kuchen trafen wir uns zum Abschluß in der Blumenhalle Oellers in Hasselsweiler. Bei Getränken, hohen Temperaturen und einer von unseren für "Gute Versorgung" zuständigen Sängesfreunden George Jansen und Franz-Josef Königs zubereiteten Vespermahlzeit klang ein nettes Treffen aus.

Zur Herbstkirmes vom 6-8 September waren wir ebenfalls mehrmals gefordert. Wir beteiligten uns am Festzug am Samstag, sangen zur Gefallenenehrung am Sonntagmorgen und nahmen mit Erfolg -d.h. 2. Platz und 100,-- DM - am Schlauchwerfen teil.

Zur Herbstkirmes am 13.9. in Titz sangen wir am Ehrenmal.

Oktoberzeit heißt auch Oktoberfestzeit. Die Gaststätte Dahmen's Eck hatte zum Oktoberfest eingeladen. Wir meldeten uns mit über 40 Personen zum Essen und Trinken an. Mit der Übernahme der Kosten für das Essen wollten wir allen Helfern, insbesondere für die aktive Unterstützung zum Frühlingsfest Danke sagen. Nach dem Motto, wenn wir schon mal, da sind, präsentierten wir einige Lieder zur Unterhaltung der anwesenden Gäste.

2 Tage später am 4. Oktober war der gesamte Chor mit Partnerin zur Silberhochzeit von Heinz-Jakob und Gertrud Schmitz im Bürgerhaus

eingeladen. Mit kompletter Mannschaft gratulierten wir gesanglich, mit Geschenk und äußerem Zeichen für die aktive Unterstützung und Förderung des Chores.

Der Verbrauchermarkt Hawei GmbH , auch einfach Kreyes oder Hawei-Markt genannt, feiert 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Manfred Hoffmann, seit Beginn des Geschäftes mit dabei feierte sein 25jähriges Arbeitsjubiläum. Alle Vorstände der Ortsvereine waren am 24.10. eingeladen. Wir gratulierten mit einem Geschenk.

Am 11.11. startete in Hasselsweiler die Karnevalssession 1997/98. In der Gaststätte Dahmen's Eck verabschiedete sich das Dreigestirn der Session 1996/97. Eine Reihe Sänger waren nach der Probe mit zur Gaststätte gegangen, wo wir spontan gemeinsam mit Christa London ein selbst geschriebenes Lied mit eingesungenen Stimmen -ich glaube zur Freude allervortrugen. Die Autoren des Liedes sind mir bis heute nicht bekannt.

Am 15. und 16. November sangen wir im Rahmen der Veranstaltungen zum Volkstrauertag in Hasselsweiler und Titz.

Am 30. November war Spiel wieder Ort des Geschehens. Wie vor zwei Jahren besuchten wir den Seniorentag in Spiel und sangen ein kleines Programm. Der Pfarrgemeinderat Spiel dankte mit guter Bewirtung und einer Spende für die Vereinskasse.

Am 6. Dezember war Titz Ort des Geschehens. Die Eheleute Pistel -frühere Konditorei Pistel- feierten Goldhochzeit. Mit einem sauberen Vortrag des Liedprogramms ernteten wir viel Lob der anwesenden Gäste.

Für den 7. Dezember standen direkt zwei Auftritte auf dem Programm. Zum Seniorentag in Hasselsweiler sangen wir einige Lieder. Anschließend trafen

wir uns in der Bürgerhalle in Ederen, wo wir ebenfalls zum Seniorentag des Pfarrgemeinderates zweimal auftraten. Mit einer tollen Resonanz ein gelungener Tag. Daß dies so gewesen sein muß, zeigte sich bei der nächsten Probe. Herr Crützen, sprach dem Chor für die gezeigten Leistungen ein großes Lob aus, nach dem Motto "Wenn ihr wollt, dann könnt ihr auch singen"

Am 12.12.97 fand im Haus der Stadt in Düren zum ersten Mal eine zentrale Sängerehrung des Sängerkreises Düren statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Vorsitzende des Vereins für 50 Jahre Singetätigkeit sowie langjähriger Vorstandsarbeit geehrt.

Um dies auch bekannt zu machen führten wir am 9.12. eine kleine Pressekonferenz im Rahmen der Probe durch. Die Jülicher Zeitung berichteten in Form eines Porträts über Hans Schiffers und seinem Engagement für den MGV Lätitia Hasselsweiler.

Schlußpunkt der Jahresaktivitäten bildet traditionell die Weihnachtsfeier im familiären Rahmen. Mit tollem Kuchenbuffet, Getränken, Gesang und Imbiß am Abend dankte der Verein allen, die sich 1997 für das Gelingen der vielen Aktivitäten eingesetzt haben.

Und nun zu einigen traurigen Ereignissen des Jahres.

Heinz Ohlsen, langjähriges Mitglied sowie einige Jahre Sänger verstarb am 1. Juni. . Am 28. Februar verstarb der erst vier Wochen alte Julian Kappertz. Für alle Dorfbewohner ein Schock.

Weitere Ereignisse des Dorfgeschehens:

Im November starten die Renovierungsarbeiten in der Kirche.

Hasselsweiler, 3. Januar 1998

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1998

Gesanglich war auch 1998 für den MGV ein zufriedenstellendes Jahr. Alle Auftritte wurden zu vollen oder auch zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt.

Die Chorgemeinschaft mit dem MGV Titz wurde per 1.7.98 aufgehoben, da der MGV Titz aufgrund der zurückgegangenen Zahl der Aktiven sich als ruhendenden Verein gemeldet hat.

Die vielfältigen Aktivitäten im Ort, bei denen der MGV mit dabei sein sollte oder muß, oder den eigenen Veranstaltungen des Vereins fordert von jedem einzelnen Aktiven ein Engagement, in vielen Fällen weit über das Mögliche hinaus geht.

An dieser Stelle ist jedoch zu erwähnen, daß m.E. bei aller Harmonie und Harmoniestreben untereinander, die künftige Ausrichtung des Vereinsleben in Hasselsweiler allgemein als auch im speziellen im MGV überprüfenswert erscheint.

Zuvor ein paar Daten aus der jährlichen Statistik, die für 1998 wie folgt Bilanz zieht:

29 Aktive Sänger

152 Mitglieder insgesamt

45 durchgeführte Proben

26 Aktivitäten mit über 20 Auftritten.

Doch nun zu den Ereignissen und Aktivitäten im Vereinsleben des MGv:

Die jährliche Generalversammlung fand am 31. in der Gaststätte Dahmens Eck statt. Traditionell wurde die Versammlung mit einem musikalischen Vortrag eröffnet und die Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

Am 27. Januar waren alle Aktiven mit Partnerin zum Geburtstag von Hans Schiffers, der an diesem Tage 70 Jahre alt wurde, eingeladen. Mit Musik vom Chor, von Herrn Crützen sowie das umgetextete Lied "mir schenke dem Al e paar Blömch, gratulierten der Verein. Dazu wurde ein eher außergewöhnliches Geschenk überreicht.: Eine Baugenehmigung für die Errichtung einer größeren Garage, wohl zur Überraschung der anwesenden Gäste.

Karneval 1998 in Hasselsweiler bedeutete Köstumbball am 14.2. sowie Karnevalsumzug am 22. 2. Mit dem Motto "Kasino MGv" waren wir natürlich dabei. Vor Beginn des Zuges trafen sich die einsernen Karnevalisten bei Dieter Düren im Keller, um sich entsprechend einzustimmen.

Der nächste große Punkt in den Jahreaktivistäten war der Liederabend am 14.3.98. Kurz vor Druck des Programms sagten dann doch die Sängerinnen und Sänger des Jungen Chores Frechen zu. Geplant war für die Zuhörer ein sog. Experiment zwischen Traditioneller leicht modernen Chormusik eines Männerchores mit einer sehr modernen Chormusik zu kombinieren. Dazu waren noch die Solisten Ralf Esser und Peter Ringeis verpflichtet. Die Resonanz war überdurchschnittlich gut. Fast 200 Besucher waren am 14.3. gekommen. Langanhaltender Applaus sowohl für die Sänger aus Frechen als auch für die eigenen waren das Ergebnis. Die Presse lobte die Zusammenstellung und die Vorträge. Zur Überraschung der Organistoren hatte Ralf Esser mit Chrits London, ebenfalls Hasselsweiler Gesangstalent, einen

Duo-auftritt einstudiert. An diesem Abend war ein neues Gesangsduo perfekt, das auch hin und wieder bei Veranstaltungen auftritt.

Im April bereitete sich der Chor auf den sehr musikalischen Monat Mai vor. Am 2. und 3. Mai veranstalteten wir das Frühlingsfest und die Frühkirmes. Das Frühlingsfest wurde wie in den Vorjahren organisiert. Als einer der Höhepunkte waren die Mennekrather verpflichtet worden, sehr zum Gefallen der Besucher. Am Sonntagmorgen sangen wir in der Hl. Messe, für Kirmesmorgen auch sehr zufriedenstellend. Danach war Frühschoppen und Familiennachmittag angesagt.

Am 8. Mai war die gesamte Dorfbevölkerung zur Goldhochzeit der Eheleute Müller eingeladen. Musikalisch gratulierten wir mit vier Liedvorträgen.

Das neue Lied "Nimm die Stunden, wie sie kommen, fand besonderen Anklang.

Am 15. Mai war wiederum die gesamte Dorfbevölkerung zur Goldhochzeit der Eheleute Reitz eingeladen. Auch hier gratulierten wir mit unseren Liedvorträgen.

Die Spieler Kirmes fand am Wochenende des 20. Juni statt. Als fester Bestandteil der Kirmes sangen wir am Ehrenmal und gratulierten im Festzelt den Majestäten.

Danach war Sommerpause angesagt.

Am 31. Juli hatte Sangesfreund Günter Grehl aus Titz zum 60. Geburtstag eingeladen. Fast komplett gratulierten wir mit den gewünschten Liedern.

Am nächsten Tag, dem 1. August startete das diesjährige Sommerfest der Vereinigten Vereine. Als CXountry-Fest gestaltet stand auch das 25-jährige Bestehen der Vereinigten Vereine im Vordergrund. In einem kleinen Festakt

würdigte der Ortsvorsteher die vergangenen 25 Jahre. MGv und Kirchenchor umrahmten die kleine Feier. Dann ging der Abend aber erst richtig los. Mehre hundert Besucher waren nach Hasselsweiler gekommen, um eine Country-Night zu erleben. Mit Live-Musik der eigene Country-Talent aus Hasselweiler, Tanzgruppen, Verkaufsstände, amerikanische e Speiskarte war das Fest ein voller Erfolg.

Zur Herbstkirmes vom 5-7 September waren wir ebenfalls mehrmals gefordert. Wir beteiligten uns am Festzug am Samstag, sangen zur Gefallenenehrung am Sonntagmorgen und nahmen mit Erfolg -d.h. 3. Platz und 50,-- DM - am Schlauchwerfen teil.

Am 11. September waren wir direkt zweimal gefordert. Am fürhen Abend machten wir uns auf in Richtung Kleinbouslar. Dort feierten die Eheleuet Jakob Schmitz die goldene Hochzeit. Wir gratulierten mit einigen Liedvorträgen und ernteten guten Applaus. Danach fuhren wir zurück nach Hasselsweiler, um zum 70. Geburtstag von Josef Breuer vollzählig zu erscheinen. Gut eingesungen und gut motiviert gratulierten wir mit einem guten Liedvortrag und Geschenk. Danach waren wir zu ausgiebigem Trinekn und Essen eingeladen.

Zur Herbstkirmes am 12.9. in Titz waren wir auch gleich zweimal eingeladen. Zum einen von der Ehefrau des Schützenkönigs, um in der Kirche zu singen , und zum anderen von der Schützenbruderschaft am Ehrenmal zu singen. Der Gesang in der Kirche wurde von allen als der beste des Jahres herausgestellt. Eine Videoaufzeichnung enthält die gezeigten Leistungen.

Am 4.Oktober hatten wir im Rahmen des alljährlichen Wandertages zu einer Herbstwanderung eingeladen. Rund um den Balusteinsee waren ca. 50 Personen dabei. Abschluß machten wir in der Gasstätte Dahmens Eck.

Der zweite Kulturtag am 18. Oktober stand voll im Zeichen der Dokumentation eines weitem Stück Geschichte von Hasselsweiler. Die Initiatoren haben auf der grundlage der Schulchronik von Hasselswieler eine

zweite Broschüre herausgebracht. Die Bestandteile des Kulturtages waren zum einen die Vorstellung der neuen Broschüre, ein kleines Festprogramm, an dem der MGV unter Leitung von Klaus Hurtz mitwirkte sowie kleinere Ausstellungen der einzelnen Vereine und der Geschichtsgruppe. Überschattet wurde dieser einmalige Tag mit einem Griff eines Unbekannten in die Kasse der Vereinigten Vereine. Nähere Einzelheiten dazu enthält die Dorfinfo der Vereinigten Vereine dazu. Bis heute, Tag der Generalversammlung, gib keine weiteren Hinweise zur Erfassung der Täter.

Am 11.11. startete in Hasselsweiler die Karnevalssession 1998/99. In der Gaststätte Dahmen's Eck stellte sich das neue Dreigestirn der Session

Prinz Erich, Pfungfrau und Bauer Bertold übernahmen das Regiment. Mit dieser Inthronisierung wird die begonnene Dreigestirnpromotion erfolgreich fortgesetzt.

Am 14. und 15. November sangen wir im Rahmen der Veranstaltungen zum Volkstrauertag in Hasselsweiler und in Titz auf Einladung des Ortsvorstehers.

Zur Goldhochzeit der Eheleute Hompesch gratulierten wir am 20. November vor dem Haus der Jubilare. Anschließend waren wir zu Bier und Schnitten in die Gaststätte eingeladen.

Am 29. November war Spiel wieder Ort des Geschehens. Wie im vergangenen Jahr besuchten wir den Seniorentag in Spiel und sangen ein kleines Programm. Der Pfarrgemeinderat Spiel dankte mit guter Bewirtung und einer Spende für die Vereinskasse.

Zum Seniorentag in Hasselsweiler am 5. Dezember sangen wir einige Lieder.

Schlußpunkt der Jahresaktivitäten bildet traditionell die Weihnachtsfeier im familiären Rahmen. Mit Kuchenbuffet, Getränken, Gesang und Imbiß am Abend dankte der Verein allen, die sich 1998 für das Gelingen der vielen Aktivitäten eingesetzt haben.

Am 29. Dezember starteten die Vorbereitungen für Karneval 1999. Das vorbereitete Programm des Sitzungsauftrittes wurde geprobt.

Und nun zu einigen traurigen Ereignissen des Jahres.

Ludwig Schumacher verstarb plötzlich am 13. März 1998, Anton Kreyes am 2. März 1998.

Der MGV gratulierte z.B. zu den Geburten der Vereinsmitglieder, Kinderkommunion und sonstigen Anlässen.

Weitere Ereignisse des Dorfgeschehens:

Im April ehte der Kirchenchor langverdiente Sänderinnen und Sänger. Der beigefügte Zeitungsartikel enthält die Einzelheiten.

Am 30. Mai eröffnete die Gaststätte Dahmens Eck einen Blergarten, der wohl im Jahr 1998 etwas dem Regen zum Opfer fiel.

Die Kirche startete eine Spendenaktion für die Renovierungsarbeiten. Stolze 12.000 wurden gespendet.

Hasselsweiler, 8. Januar 1999

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 1999

Auch das Jahr 1999 gehörte wieder in die Kategorie „Erfolgreiches Jahr für den MGV Hasselsweiler.

Auch als wieder „lediger“ Chor kann in der Nachbetrachtung bei allen Auftritten von guter gesanglicher Qualität gesprochen werden.

Nach wie vor liegt der Probenbesuch auf hohem Niveau mit ca. 80 Probenbeteiligung. Der Karnevalsauftritt 1999 hat sehr anschaulich gezeigt, dass die Lätitia imstande ist, live-Gesang und Show zu verbinden.

Im Vereinsleben der Dorfvereine kann heute gesagt werden, dass der MGV mehr als eine Stütze bei der Planung und Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen ist. Dies erfordert ein grosses Dankeschön an alle Aktiven.

Zuvor ein paar Daten aus der jährlichen Statistik, die für 1999 wie folgt Bilanz zieht:

34 Aktive Sänger

156 Mitglieder insgesamt

45 durchgeführte Proben.

Doch nun zu den Ereignissen und Aktivitäten im Vereinsleben des MGV:

Die jährliche Generalversammlung fand am 8.1. in der Gaststätte Dahmens Eck statt. Traditionell wurde die Versammlung mit einem musikalischen Vortrag eröffnet. Die Versammlung verlief sehr harmonisch und wurde mit einem Imbiss abgerundet.

Am 9. Januar waren alle Aktiven zum Geburtstag von Hartmut Hugo in Titz eingeladen. Wir gratulierten musikalisch und überreichten ein Geschenk.

Am 30.1. gingen wir unserem ersten Höhepunkt des Jahres entgegen. Unter dem Motto „Schlagerfestival“ hatten wir ein aktuelles Programm zusammengestellt. Die Proben im Januar wurden komplett für das Einstudieren der Texte und Showelemente genutzt. Als Tanzeinlage gab es russische Kosakenschritte zum Musiktitel „Moskau“. Mehr als 45 Minuten dauerte der letzte Punkt der Karnevalssitzung und setzte somit ein tolles Finale dar.

Karneval 1999 in Hasselsweiler bedeutete weiterhin Kostumball am 6.2. sowie Karnevalsumzug am 13. 2.. Das Dankeschön-Treffen der Vereinigten Vereine fand am 19.3. statt.

Der nächste große Punkt in den Jahreaktivitäten war der Liederabend am 6.3.99. Nach dem umfangreichen Programm in 1998 wurde der diesjährige Liederabend im kleineren Rahmen organisiert. Mit einem Auszug aus unserem Repertoire und eines Teil aus unserem Karnevalsprogramm gestalteten wir den Abend.

Wilhelm Düren hatte am 28.3. zum Geburtstagsfrühstück der Aktiven mit ihren Familien eingeladen. Unser Proberaum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einigen Liedern gratulierten wir herzlichst.

Der 25. April war ebenfalls ein Tag, an dem wir einen musikalischen Geburtstagsgruß darstellten. Empfänger dieser Grüße war Frau Christa Dohmen. Frau Dohmen ist eine treue Anhängerin des MGV. Ihr Sohn, Hans-Alo Dohmen, aktiver Sänger, hatte den Treff organisiert. Nichtahnend treten

gegen 16.30 25 Sänger ins Wohnzimmer von Hans-Alo Dohmen in Aldenhoven und gratulieren zum 60. Geburtstag. Eine gelungene Überraschung!

Am 1. Mai waren wir wieder in Spiel zu Gast. Die Eheleute Heinz-Jakob und Gertrud Schmitz hatten uns gebeten, die Hochzeit Ihrer Tochte Yvonne gesanglich zu gestalten. Dieser Aufforderung sind wir gerne gefolgt und gratulierten auch vor der Kirche mit einem kurzen Ständchen. Den Polterabend der Brautleute besuchten wir mit einer Abordnung am 23.4..

Am 8. und 9. Mai veranstalteten wir das Frühlingsfest und die Frühkirmes. Das Frühlingsfest wurde wie in den Vorjahren organisiert.

Die Dorfinformation zum Frühlingsfest wurde in diesem Jahr um einige Sponsoreninsete erweitert. Die großzügigen Zusagen zeigen, dass wir als Verein ein hohes Ansehen genießen. Eine nette Geste der inserierenden Geschäftsleute, auch finanziell.

Der Familiennachmittag mit Waffeln, Kirschen und Kaffee wurde gut besucht.

Hochzeit in Titz war am 12. Juni angesagt. Auf Einladung der Familie Wolff sangen wir in der Brautmesse von Matthias und Maria Kieven. Das Dirigat führte aushilfsweise Herr Klein, Chorleiter des Kirchenchores Hasselsweiler. Die Brautleute dankten mit einer Spende und etwas Flüssiges für die Kehlen.

Der aktive Sänger , Hermann-Josef Weiler, sowie seine Frau hatten alle Aktiven mit Partnerin für den 18. Juni zur großen Geburtstagsfeier eingeladen. Gefeierte wurde im Bürgerhaus. Wir gratulierten mit den gewünschten Liedern, insbesondere für die tatkräftige Unterstützung bei den vielfältigen Aktivitäten, insbesondere für die federführende Erstellung des Karnvealswagen.

Die Spieler Kirmes fand am Wochenende des 20. Juni statt. Als fester Bestandteil der Kirmes sangen wir am Ehrenmal und gratulierten im Festzelt den Majestäten. Dies taten wir besonders gerne, da unser Sangesfreund Heinz-Jakob Schmitz der diesjährige König der Schützenbruderschaft ist. Am

Dienstag, den 22.6., sangen wir am Hause des Schützenkönigs, da wir zum Schmücken am Freitag, dem 18.6. nicht anwesend sein konnten. Mit Imbiss und Getränke klang die Spieler Kirmes für alle dann wirklich aus.

Danach war Sommerpause angesagt.

Unser ehemaliges Mitglied Heinz Kammer und seine Frau feierten am 7.8. Goldhochzeit in der Gaststätte Dahmens Eck. Wir nahmen diesen Anlass gerne wahr, um musikalisch zu gratulieren.

Der Wandertag 1999 führte uns am 8.8. in die Holländische Heide. Am Morgen setzten sich über 60 Teilnehmer in Richtung Holland in Bewegung. Zur Mittagszeit gab es frische Brötchen mit Belag. Der Ausklang fand in der Gaststätte statt.

Goldhochzeit in Titz war am 24.8.. Die Eheleute Heinz und Trude Langenberg hatten eingeladen. Wir gratulierten musikalisch und überreichten ein Geschenk.

Zur Herbstkirmes vom 4. - 6. September waren wir ebenfalls gefordert. Wir sangen zur Gefallenenehrung am Sonntagmorgen und nahmen mit Erfolg -d.h. 2. Platz- am Schlauchwerfen, das in diesem Jahr erstmals am Freitag stattfand, teil.

Einen weiterer Höhepunkt des Jahres stellte sowohl gesanglich als auch geselliger Art die Fahrt der Aktiven ins Blaue am 18.9. dar. Mit 20 Personen starteten wir gegen 13.00 Uhr ab Bahnhof Erkelenz in Richtung Köln. Der Chorleiter war ebenfalls an Bord. In Köln eingetroffen begannen wir im Dom mit den ersten Takten von „ich bete an die Macht der Liebe, bevor ein Aufseher uns das Singen -der Beichte wegen- untersagte. Sehr zum Leidwesen der vielen Zuhörer. Danach starteten wir zu einer geführten Brauereitour und sangen jeweils einzelne Strophen der bekannten MGV-Lieder. Bei herrlichem Wetter und guter Laune wurden wir spontan zur Darbietung eines

Geburtstagständchen verpflichtet - natürliche gegen Kölsch sowie trugen vor der Gaffel-Brauerei mit unseren Gesängen zu guter Laune bei. Fazit alle Teilnehmer: Eine solche Aktion ist zu wiederholen!

Am 24.9 waren wir zur Goldhochzeit der Eheleute Eberhard und Irmgard Theune eingeladen. Mit ausgewählten Liedern gratulierten wir und ehrten den Jubilar für 50 Jahre Mitgliedschaft im MGV.

Am 22.10. feierte Hans Schiller seinen 70. Geburtstag. Alle Aktiven waren hierzu eingeladen. Wir gratulierten unserem Sangesfreund und überreichten einen Frühstückskorb.

Am 13. November sangen wir im Rahmen der Veranstaltung zum Volkstrauertag in Hasselsweiler. Da an diesem Abend Messe war, war die Beteiligung der Dorfbewohner an dieser Gedenkfeier besser als in den Vorjahren.

Zum Seniorentag in Hasselsweiler am 4. Dezember sangen wir einige Lieder. Anschließend war Spiel wieder Ort des Geschehens. Wie im vergangenen Jahr besuchten wir den Seniorentag in Spiel und sangen ein kleines Programm. Der Pfarrgemeinderat Spiel dankte mit guter Bewirtung und einer Spende für die Vereinskasse.

Schlußpunkt der Jahresaktivitäten bildete traditionell die Weihnachtsfeier im familiären Rahmen. Mit Kuchenbuffet, Getränken, Gesang und Imbiß am Abend dankte der Verein allen, die sich 1999 für das Gelingen der vielen Aktivitäten eingesetzt haben.

Aber damit war das Jahr gesanglich gesehen immer noch nicht zu Ende. Spontan entschieden wir im Dezember am 27.12. das in den 60/70 er Jahren bekannte Weihnachtssingen wieder zu beleben. Mit guter Resonanz der Dorbevölkerung und auch der Presse war diese Idee ein voller Erfolg. Wir sangen an diesem Abend unter dem Weihnachtsstern, brachten ein Ständchen der Neubürgerin Frau von der Lieck, gratulierten zur Rubinhochzeit von Hans- und Käthe Schiller mit einigen Liedern vor der Haustür, sangen einige Lieder am Stro-Weihnachtsmann und beendeten die Gesamtstour mit einem Auftritt in der Gaststätte Dahmen Eck. Aus Sicht der Aktiven und Anwesenden ein würdiger und toller Abschluss einer wiederum engagierten Jahres.

Zur Geschäftseröffnung unserers Sangesfreund Heinz-Jakob Schmitz gratulierten wir mit einem Geschenk. Unser langjähriges Mitglied Jakob Schmitz verstarb am 26.5.

Weitere Ereignisse des Dorfgeschehens:

Ein Pfarrfest anlässlich der Neueröffnung der Kirche fand am 31.7./1.8 mit guter Resonanz statt.

Das traditionelle Straßenfest der Kreuzsstr. fand am 14.8. statt.

Das Millenium, das Wort des Jahres, wurde auch in Hasselsweiler groß gefeiert. Die Vereinigten Vereine und das Ehepaar Betty und Martin Dahmen stellten mit Unterstützung der Dorfvereine ein tolles Programm zusammen. Gefeiert wurde mit über 200 Personen im Alter zwischen 2 und 84 Jahren. Mit Feuerwerk, Sekt und guten Wünschen starten alle ins Jahr 2000

Zum Abschluss des Jahres 1999, aber auch nichtzuletzt, weil die Chronik des Jahres 1999 die letzte in diesem 2. Chronik -Band des MGV darstellt möchte

ich meine vorgetragenen Sätze zur „Weihnachtfeier“ an dieser Stelle wiederholen. Diese zielen darauf ab, die Dinge bewusster wahrzunehmen.

Hasselsweiler, 8. Januar 2000

MGV Lätitia Hasselsweiler

Entwurf der Chronik für das Jahr 2000

Mit einer großartigen Silvesterfeier in der Bürgerhalle wurde das neue Jahrtausend in Hasselsweiler begrüßt und kann aus Sicht des MGV auch im Rückblick als ereignisreich und gelungen bezeichnet werden.

Begonnen wurde das Jahr mit einer Terminübersicht 2000, die 19 Termine enthielt. Am Ende waren es 28 Termine/Auftritte, wofür die Aktiven Zeit und Engagement einsetzten.

Zusätzlich positiv anzumerken ist, dass der Probenbesuch nach wie vor auf hohem Niveau bei ca. 80% Probenbeteiligung liegt.

Der Liederabend 2000 hat diesbezüglich nochmals deutlich gemacht, dass der MGV in der Lage ist, Musik der Vergangenheit und Gegenwart lebendig und interessant zu präsentieren. Unser Chorleiter, Herr Karl-Hans Crützen, seit 1983 in Hasselsweiler tätig, hat an der heutigen Leistungsfähigkeit des Chores

einen hohen Anteil. Er ist nachsichtig in den Proben, er ist immer zur Stelle, wann immer er kann und lobt uns hin und wieder, wenn er zufrieden mit uns war.

Im Vereinsleben der Dorfvereine kristallisiert sich immer deutlicher die Stützfunktion des MGV heraus. Dies zeigt sich insbesondere in der Mitwirkung bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen der Vereinigten Vereine; fordert jedoch auch von den Einzelnen einen hohen Einsatz. Deshalb von dieser Stelle aus ein großes Danke an alle.

Zuvor ein paar Daten aus der jährlichen Statistik, die für 1999 wie folgt Bilanz zieht: 34 Aktive Sänger, 152 Mitglieder insgesamt, 47 Proben, 28 Auftritte, 4 Vorstandssitzungen 3 Sängerversammlungen.

Plötzlich und unerwartet traf uns der Tod unseres Ehrenvorsitzenden Peter Cremer. Am Grabe haben wir uns von ihm verabschiedet mit „Näher mein Gott zu Dir“. Peter Cremer war der Musik verschrieben, Goldjubilär des MGV, Jahrzehnte Mitarbeit im Vorstand und lange Jahre Vorsitzender des Vereins.

Doch nun zu den Ereignissen und Aktivitäten im Vereinsleben des MGV:

Die jährliche Generalversammlung fand am 7.1. in der Gaststätte Dahmens Eck statt. Besonders hervorzuheben ist, dass der Vorschlag, die Vereinefahne restaurieren zu lassen, allgemein Zustimmung fand. Ziel sollte sein, die „überarbeitete“ Fahne zum 120-jährigen Jubiläum wieder vorstellen zu können.

Am 16. Januar waren wir fast vollzählig in Lich-Steinstrass zur Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Ordensfest versammelt. Unser Aktiver Sänger Heinz-Jakob Schmitz fungiert in Lich-Steinstrass als Prinz Heinz-Jakob der Zweite. Die Resonanz der Lieder in der Hl. Messe war überdurchschnittlich positiv. Anschließend waren wir zu Gast bei der KG Maiblömche. Mit diesem fast vollzähligem Auftritt haben die Sänger die Verbundenheit zur Familie Schmitz als auch zu unserem Förderer und Sponsor Heinz-Jakob Schmitz nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht.

Karneval 2000 in Hasselsweiler bedeutete Köstumball am 26.2. sowie Karnevalsumzug am 5.3.. Der erste Teil des Karnvalsumzuges begann im Hause Königs bei Erbsensuppe und Bier. Mit unserem Country-Western Wagen, erbaut von den Wagenbauerprofis –Hermann-Josef, Willi, Dieter, Hans, usw.- fuhren mit kräftig schallender Musik von Klaus durch die Strassen von Hasselsweiler.

Einer der großen Punkte in den Jahreaktivistäten ist der Liederabend.

Am 25.3. gestalteten wir mit dem MGV Wevelinghoven, dem Solisten Stefan Knor sowie den Aktiven des MGV Lätitia ein ansprechendes Programm.

Nach den gesanglichen Darbietungen präsentierte das Hawei-Ballett den Milleniumstanz, den die jungen Frauen aus Hasselsweiler anlässlich der Silvesterfeier 2000 einstudiert hatten.

Helene Fischermann, dem MGV sehr verbunden, hatte am 1.4. in die Gaststätte Dahmen's Eck zur Geburtstagsfeier eingeladen. Unter der Leitung von Klaus Hurtz gratulierten wir mit einigen Liedern.

Am 29. und 30. April veranstalteten wir das Frühlingsfest und die Frühlingskirmes. Das Frühlingsfest wurde wie in den Vorjahren organisiert.

Am Samstagabend gestalteten wir die Hl. Messe und führten die traditionelle Gefallenenehrung durch. Das Frühlingsfest stand unter dem Motto Country-Western. Mit Saloon und Whiskey sowie einem Auftritt von Country-Sänger Johnny Sanders alias Ralf Esser feierten wir ein schönes Fest. Der Sonntag stand im Zeichen von Kinderbelustigung und Cafeteria und klang gemütlich aus.

Touristengottesdienst im Schwammenauel war am 4. Juni angesagt. Mit einer Autokolonne setzten wir uns früh morgens in Bewegung. Unter freiem Himmel gestalteten wir mit unsern Liedern eine schönen Gottesdienst. Das letzte Lied versank dabei in ein Regenschauer. Der Tag klang mit einem Mittagessen in einem Lokal in Abenden aus.

Die Spieler Kirmes fand am Wochenende des 18. Juni statt. Als fester Bestandteil der Kirmes sangen wir am Ehrenmal und gratulierten im Festzelt den Majestäten.

Die letzte Probe vor der Sommerpause fand am 4.7. als gemütliches Beisammensein mit Bier, Wurst und Brot statt.

Das Sommerfest am 12./13.8. wurde von den Aktiven des MGV tatkräftig unterstützt.

Der Wandertag 2000 führte uns am 20.8. in die Freizeitanlage Müllendorf. Mit ca. 50 Teilnehmern wanderten wir rund um die Wurm. Traditionelle Rast mit Kaffee und Kuchen sowie Ausklang in der Gaststätte rundeten einen schönen Tag ab.

Der aktive Sänger, Willi Gaspers aus Opherten und seine Frau hatten alle Aktiven mit Partnerin zu den Feierlichkeiten der goldenen Hochzeit eingeladen. Am 20. August gestalteten wir in der Kirche Mündt/Opherten den Dankgottesdienst mit. Nach Verarbeitung der Irritationen „wer steht denn heute wo“ (Herr Crützen hatte die gewohnte Auftrittsformation ohne Ankündigung verändert) war der Gesang ein Genuß für die Anwesenden. Vor der Kirche gratulierten wir mit dem Hoch.

Am 25. August fand die Dorffeiern in Opherten vor dem Haus der Jubilare statt. Unter der Leitung von Klaus Hurtz sangen wir die von Willi gewünschten Lieder. Anschließend waren alle zum „Kleinen“ Polterabend in die alte Schule Opherten eingeladen. Eine kleine Abordnung der Sänger besuchte im Anschluss noch das Polfest in Spiel.

Abgerundet wurden die Feierlichkeiten mit einem Dankeschön seitens der Jubilare. Willi und Maria Gaspers hatten sich bereit erklärt, im Rahmen der Weihnachtsfeier für das Abendessen zu sorgen. Mit selbst zubereitetem Wild war dies ein würdiger Abschluss der Feierlichkeiten.

Zur Herbstkirmes vom 1.-3. September waren wir ebenfalls gefordert. Wir sangen zur Gefallenenehrung am Sonntagmorgen und nahmen mit Super-Erfolg -d.h. 1. Platz- beim Schlauchwerfen der Dorfvereine teil.

Die Versehrtsportgemeinschaft Titz feierte am 9.9. ihr 25 jähriges Bestehen. Wir waren zur Mitgestaltung des Festabends eingeladen. Unter der Leitung von Klaus Hurtz gratulierten wir.

Aufgrund der guten Resonanz zur Aktivenfahrt 1999 setzten wir uns am 16. September nochmals in Richtung Köln in bewegung. Mit 18 Personen tranken, aßen und sangen wir im sehr veregneten Köln.

Im früh starteten wir unsere Tour und präsentierten einige Lieder, sehr zum Wohlgefallen der übrigen Gäste. Nach dem Abendessen im Alt-Köln bezogen wir reservierte Tische im Wiener Steffi, ein Treffpunkt für gute Laune und alles was dazugehört. Ebenfalls im Wiener Steffi waren die Kameraden der Freiw. Feuerwehr zu Gast, ein gelungener Treffpunkt für die beiden Traditionsvereine aus Hasselsweiler. Gegen Mitternacht fuhren wir zwar zahlenmäßig zwar nicht vollzählig aber zufrieden mit dem letzten Zug nach Hause. Für das kommende Jahr wird ebenfalls eine Aktiven-Tour wieder Bestandteil des Jahresprogramms sein.

Am 21. September trafen sich interessierte Sänger zur Planung der wichtigen Aktivitäten 2001. Die wichtigsten Eckpunkte der Karnevals- und Jubiläumsaktivitäten wurden an diesem Abend besprochen. Diese Art der Gespräche soll auch den Aktiven, die nicht im Vorstand sind, die Möglichkeit eröffnen, sich an der Gestaltung des MGV-Vereinslebens zu beteiligen.

Am 24.9 waren alle Aktiven mit Partnerin zur Geburtstagsfeier von Walter Liedgens eingeladen. Walter Liedgens ist Vorsitzender der Vereinigten Vereine. Neben seinen vielfältigen Verpflichtungen im Rahmen der Aktivitäten der Vereinigten Vereine engagiert er sich insbesondere für die Aufbereitung der Geschichte von Hasselsweiler. Aufgrund der guten Resonanz bezüglich seiner Einladung hatte man das Gefühl, dass ein kleines Dorffest mit viel Musik stattfindet. Die musikalische Gratulation durch den Kirchenchor und dem MGV Lätitia wird gekrönt durch den Auftritt des Chores „A Capella“. Ein Genuß für alle Gäste.

Am 22. 10. waren wir wieder zu Gast in Lich-Steinstrass. Die gute Leistung bei der Gestaltung des Gottesdienstes im Januar hatte dazu geführt, dass wir zur Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich des ersten Oktoberfestes in Lich-Steinstrass eingeladen waren. Unter guter Beteiligung der Aktiven sangen wir einige Lieder und unterstützten die Gemeinde bei den a capella-Kirchenliedern. Einige Maß Bier rundeten diesen Sonntagmorgen ab.

Ein weiterer Konzertauftritt stand am 28.10. auf dem Programm. Wir waren zu Gast in Güsten beim Liederabend des Kirchenchores Güsten, der in Chorgemeinschaft mit dem MGV Welldorf singt. Nicht vollzählig, aber dafür umso konzentrierter präsentierten wir einige Lieder aus unserem Programm und unterschieden uns bei der Liedauswahl deutlich vom Liedrepertoire des Gastgebers. Aus unserer Sicht honorierte das Publikum unsere Darbietungen mit ordentlichem Applaus. M.E. waren die Sänger des MGV ebenfalls zufrieden.

Am 18. November sangen wir im Rahmen der Veranstaltung zum Volkstrauertag in Hasselsweiler.

Der Dezember stand voll im Zeichen der Mitgestaltung von Seniorentagen.

Zum Seniorentag in Hasselsweiler am 9. Dezember sangen wir einige Lieder. Wie im vergangenen Jahr besuchten wir den Seniorentag in Spiel und sangen ein kleines Programm. Der Pfarrgemeinderat Spiel dankte mit guter Bewirtung und einer Spende für die Vereinskasse.

Am 10. Dezember waren wir nach dreijähriger Pause wieder in Ederen zu Gast. Bei guter Akustik und voller Konzentration sangen wir vier Lieder tadellos und sehr zum Gefallen der Besucher. Ein rundum gelungener Auftritt.

Schlußpunkt der Jahresaktivitäten bildete traditionell die Weihnachtsfeier im familiären Rahmen. Mit Kuchenbuffet, Getränken, Gesang und Imbiß am Abend dankte der Verein allen, die sich 2000 für das Gelingen der vielen Aktivitäten eingesetzt haben. Wie bereits erwähnt wurde das Abendessen vom Goldhochzeitspaar Gaspers gestiftet. Mit verbindlichen Gesprächen untereinander, einigen Liedern, Präsenten und Dank an alle klang die diesjährige Weihnachtsfeier harmonisch aus.

Aber damit war das Jahr gesanglich gesehen immer noch nicht zu Ende. Im letzten Jahr begonnen hatten wir am 27.12. zum zweiten Weihnachtssingen am Weihnachtsstern und bei den Nikoläusen eingeladen.

Am Weihnachtsstern mit neuer Krippe sangen wir einige Lieder, man konnte auch sagen „Leise rieselt der Regen“. Der zweite Auftritt fand etwas geschützter im Hofe Bläsen, von Leerodt Str. statt. Die Nachbarschaften dankten allen Zuhörern und den Aktiven mit wärmenden Getränken, Schnittchen, Plätzchen, Glühwein.

Endgültig klang nun das Jahr mit einem Besuch in der Gaststätte Dahmen' Eck, einigen Getränken und ein paar Trinksprüchen nett aus.

Weitere Ereignisse des Dorfgeschehens:

- Holzy-Clubfest am 24.6. zum 20 jährigen Bestehen**
- Eröffnungsveranstaltung Lokale Agenda am 25.10**
- Country-Weihnachtskonzert von Jonny und Chris am 26.11.**

Hasselsweiler, 12. Januar 2001